Deutsch

QuietTime® ProRecord®

Bedienungsanleitung
Version 1.04

Ein Produkt von

PianoDisc

4111-A North Freeway Boulevard
Sacramento, CA 95834, USA

©2014 Burgett Inc. Diese Bedienungsanleitung darf weder in Teilen noch im Ganzen ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung von PianoDisc, einem Unternehmen der Burgett Inc. Gruppe, kopiert werden. QuietTime, PianoDisc und Burgett Inc. behalten sich das Recht vor jederzeit das Produktdesign und technische Daten Ihrer Produkte ohne vorherige Mitteilung zu ändern.

CE - Zertifizierung

Das QuietTime System entspricht den grundlegenden Anforderungen aller zutreffenden Richtlinien*) des Rates der Europäischen Union. Die vorgegebenen Konformitätsverfahren wurden durchgeführt.

*) Dies sind zur Zeit 2006/95/EG und 2004/108EG

Elektrische und elektronische Produkte dürfen nicht in den Hausmüll!
Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Sicherheits- und Vorsichtshinweise

WICHTIG: Lesen Sie diese Informationen bitte zuerst!

WICHTIGER HINWEIS: Die vollständige Sicherheit bei Verwendung des Systems wird von PianoDisc garantiert, wenn es richtig eingebaut und bedient wird. Verändern Sie nicht selbst bzw. ermutigen Sie nicht andere, Teile des QuietTime Systems zu verändern, es sei denn, dies wird speziell durch PianoDisc genehmigt.

Unbedingt vor Betrieb des Systems lesen!

Wenn das QuietTime Silent System an einer Steckdose zusammen mit einer Lampe oder einem anderen elektrischen Gerät mit Ein- und Ausschalter betrieben wird, **kann der Ein- bzw. der Ausschaltimpuls des anderen Gerätes** einen **unangenehm lauten Ton in den Kopfhörern** des Silent Systems **verursachen**.

Betreiben Sie Lampen und andere Geräte daher, wenn möglich an einem anderen Stromkreis. Sollte dies nicht möglich sein, **achten Sie darauf die anderen Geräte VOR der Nutzung des Silent Systems einzuschalten** und **erst NACH Beendigung der Nutzung des Silent Systems auszuschalten.**

Dieser Effekt wird häufig von Geräten mit einfachen Ein- und Ausschaltern verursacht und kann auch bei gemeinsamer Verwendung mit anderen Audiogeräten festgestellt werden. Der Effekt wird durch unzureichende Entstörung der anderen Geräte verursacht. Aus diesem Effekt lässt sich daher kein Garantieanspruch gegen PianoDisc ableiten.

Wir bitten um freundliche Beachtung und wünschen Ihnen noch viel Freude bei der Nutzung Ihres QuietTime Silent Systems.

Ihr Team von PianoDisc

Weitere Sicherheits- und Einbauhinweise

In dieser Liste sind Informationen enthalten, die sich auf möglichen Personenschaden, elektrischen Schlag und mögliche Ursachen für Brandgefahr beziehen. WARNUNG - **Bei der Benutzung elektrischer Geräte, sollten grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, einschließlich der folgenden immer beachtet werden:**

1. Lesen Sie alle Anweisungen vor der ersten Benutzung des Produktes.
2. Das Produkt muss mit einer Stromversorgung des Typs verbunden werden, die in der Bedienungsanleitung beschrieben wird oder auf dem Produkt angegeben ist.
3. Öffnen Sie das Gehäuse des QuietTime Systems unter keinen Umständen.
4. Strom wird via Netzstecker geliefert. Verbinden Sie diesen nur mit einer Steckdose, die für den mitgelieferten Stecker geeignet ist.
5. Halten Sie mit dem Stromkabel wenn möglich einen gewissen Abstand von anderen Gegenständen. Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht verschlungen ist, auf einem häufig genutzten Weg liegt, oder unter dem Klavier verhakt ist.
6. Stellen Sie Ihr Piano und das QuietTime System nicht an Orten auf, an denen sie direkter Sonneneinstrahlung, Wasser, Feuchtigkeit bzw. Heiss- oder Kaltluftströmen ausgesetzt sind.
7. Falls Ihr QuietTime System für einen längeren Zeitraum unbenutzt bleibt, sollte es von der Stromversorgung getrennt werden.
8. Falls eine Reparatur notwendig sein sollte, wenden Sie sich nur an befugtes Servicepersonal.
9. Dieses Produkt kann entweder allein oder in Verbindung mit einem Verstärker, Kopfhörern oder Lautsprechern, Lautstärkelevels erzeugen, die dauernden Gehörverlust verursachen können. Betreiben Sie daher das QuietTime System nicht für einen längeren Zeitraum bei sehr hoher Lautstärkeeinstellung oder einer Lautstärkeeinstellung, die unangenehm ist. Falls Sie Gehörverlust erfahren oder ein Läuten in den Ohren hören, sollten Sie sich vor der weiteren Nutzung des QuietTime Systems von einem Ohrenarzt beraten lassen.

10. Das Produkt muss so aufgestellt werden, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.
11. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände oder Flüssigkeiten durch Öffnungen in die Geräteabdeckung gelangen können.
12. Das Produkt muss von qualifiziertem Servicepersonal gewartet werden, wenn:

    a) Das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt worden ist; oder

    b) Gegenstände oder Flüssigkeit in die Geräteabdeckung gelangt ist; oder

    c) Das System dem Regen ausgesetzt wurde; oder

    d) Das System nicht normal zu arbeiten scheint, oder es eine deutliche Veränderung in seiner Funktion zeigt; oder

    e) Das System einem starken Aufschlag ausgesetzt wurde oder die Geräteabdeckung beschädigt wurde.

Allgemeine Hinweise zur Bedienung

- Wenn das QuietTime System nicht durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz getrennt wird, verbraucht es weiterhin Strom (ungefähr 0,5 Watt) und erzeugt eine geringe Menge an Wärme. Durch Abstecken des Klaviers von der Stromversorgung wird die Einheit völlig stillgelegt, es sei denn, der verwendete Tongenerator hat eine eigene Stromversorgung.

- Stellen Sie sicher, dass eine angemessene Belüftung des Tongenerators von unten, hinten und oben gewährleistet ist. Der Tongenerator des QuietTime Systems darf nicht auf eine weiche Oberfläche wie z.B. ein Kissen oder Handtuch gestellt werden. Stellen Sie auch keine Gegenstände oder Behälter auf den Tongenerator.

- Wenn Ihr QuietTime System auf Ihre Bedienung nicht in einer Art reagiert wie es aufgrund der Beschreibungen in diesem Handbuch beschrieben ist, trennen Sie bitte das Gerät von der Stromversorgung und kontaktieren Sie Ihren Klavierhändler, Klavierbauer oder PianoDisc.

Information der U.S. – Bundeskommission für das Nachrichtenwesen

HINWEIS: Diese Anlage ist getestet und den Grenzen für ein Klasse B Digitalgerät, gemäß Teil 15 der Regeln der US-BUNDESKOMMISSION FÜR NACHRICHTENWESEN entsprechend befunden worden. Diese Grenzen wurden entworfen, um angemessenen Schutz gegen schädliche Einwirkungen bei der Verwendung in privaten Haushalten sicherzustellen. Diese Anlage erzeugt, arbeitet mit und kann Rundfunkwellen ausstrahlen und, falls nicht entsprechend der Bedienungsanleitung eingebaut und benutzt, kann sie Störungen des Rundfunkempfangs verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in seltenen Fällen Störungen bei einem bestimmten Einbau nicht auftreten. Falls diese Anlage Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, die durch Ein- bzw. Ausschalten der Anlage festgestellt werden können, wird dem Benutzer empfohlen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Justieren Sie die empfangende Antenne neu.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen der Anlage und dem Empfänger.
- Verbinden Sie die Anlage mit einer Steckdose, die an einen anderen Stromkreis angeschlossen ist als der Empfänger.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Rundfunk- und Fernsehtechniker für weitergehende Hilfe.

VORSICHT: Veränderungen oder Modifikationen an elektrischen Geräten, die nicht ausdrücklich durch den Hersteller (PianoDisc) genehmigt sind, können das Recht des Benutzers (Ihr Recht), die Anlage zu betreiben, aufheben.

Inhalt

Wichtig: Sicherheits- und Vorsichtshinweise finden Sie auf den Seiten 3 und 4 in diesem Handbuch. Bitte lesen Sie diese Informationen bevor Sie Ihr QuietTime System benutzen.

Kapitel 1 Über QuietTime

6 Willkommen
6 Senden Sie Ihre Registrierinformationen
6 Garantie

Kapitel 2 Bedienelemente

7 Kontrollbox – Vorderseite
8 Kontrollbox – Rückseite
8 Kontrollbox – Rechte Seite

Kapitel 3 Quickstart

9 Bevor Sie anfangen
9 Einschalten
9 Stoppleiste aktivieren
9 Kopfhörer einstecken
9 Lautstärkeregelung
9 Ein Instrument auswählen
9 Ausschalten
9 Stoppleiste deaktivieren

Kapitel 4 Bedienung

10 Einen Demosong abspielen
10 Liste der Demosongs

11 Instrumente auswählen
11 Verwendung der TONE-Taste
11 Verwendung der TONE-Taste in Verbindung mit den Klaviertasten
12 Verfügbare Klänge
13 Klänge und verfügbare Effekte

14 Effekteinstellungen
14 Hall
15 Chorus/Leslie-Kabinett
16 Delay
17 Transponieren
18 Alle Effekteinstellungen zurücksetzen
19 Effekte und zugehörige Klaviertasten

20 METRONOM
20 Metronom AN/AUS
20 Metronom einstellen
21 Zum Einstellen des Metronoms benötigte Klaviertasten

22 Aufnahme und Wiedergabe
22 Aufnahme
22 Einen aufgenommenen Song löschen
23 Wiedergabe
24 Das Wiedergabetempo einer Aufnahme ändern

Kapitel 5 Einstellungen und Konfiguration

25 Limit für Notenwiederholung
26 Stimmen
27 Anschlagsregulierung (den Anschlag einstellen)
28 AN-Position der Pedale
29 Pedalauflösung
30 Anschlagtiefe
31 Continuous note-on
32 Lautstärkeregelung für schwarze Tasten
33 Lautstärkeregelung für einzelne Tasten (tiefe Tasten)
34 Lautstärkeregelung für einzelne Tasten (hohe Tasten)
35 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
36 Erstkalibrierung
37 Nachkalibrierung der Sensoren
38 Automatische Sensorkalibrierung

Anhang: Technische Informationen

39 Über MIDI
39 MIDI (Anschluss an ein anderes Gerät)
41 MIDI Implementation Chart
42 Technische Daten
43 Problembehandlung
44 Verwendung von QuietTime ProRecord in Kombination mit einem Selbstspielsystem
45 PianoDisc Kontaktinformationen

Kapitel 1 Über QuietTime

Willkommen

Willkommen bei QuietTime, dem fortschrittlichsten Produkt seiner Klasse. QuietTime kombiniert das originale Spielgefühl eines akustischen Pianos mit der aktuellen Digital-Pianotechnologie. Es ist damit die perfekte Kombination aus beiden Welten!

Mit Ihrem QuietTime System können Sie:

- Ihr akustisches Piano spielen wie Sie es normal gewohnt sind;
- Ihr akustisches Piano in ein Digital-Piano verwandeln, indem Sie einfach einen Hebel umlegen;
- Klavier spielen und üben ohne andere zu stören;
- Eine Auswahl sehr guter Instrumentenklänge genießen;
- Ihr akustisches Piano als MIDI-Controller verwenden*; und
- Viele andere wunderbare Möglichkeiten nutzen.
  * Spezielle MIDI-Kabel sind nötig.

Wir haben uns bei der Erstellung dieser Bedienungsanleitung bemüht alle Beschreibungen und Anweisungen so einfach wie möglich zu halten, um Ihnen ein Maximum an Freude an unserem Produkt zu gewährleisten. Unser Hauptziel ist, Sie zufrieden zu stellen!

Senden Sie Ihre Registrierinformationen

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um folgende Informationen zusammenzustellen und uns per Post oder E-Mail zuzusenden.

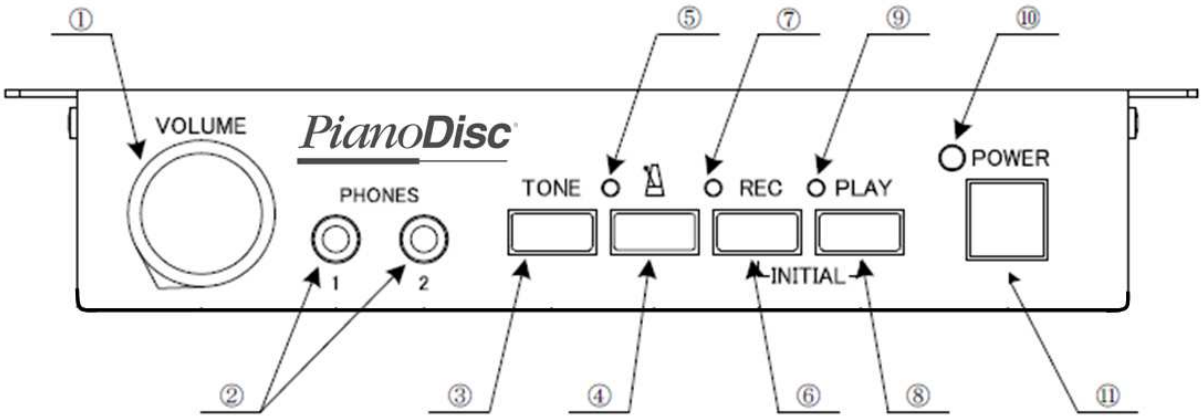
Unsere Post und E-Mail-Anschrift finden Sie im Anhang unter „Technische Daten“. Mit der Registrierung, sichern Sie sich die volle Garantie und Sie ermöglichen es uns, Sie besser zu betreuen. Bitte senden Sie uns:

1. Eine Kopie der Rechnung mit der Sie Ihr QuietTime System erworben haben.
2. Einen Brief mit Ihrer Adresse und
3. Eine Notiz mit der Modelbezeichnung und der Seriennummer Ihres QuietTime Systems. (Die Bezeichnung Ihres Systems finden Sie auf der Titelseite dieser Anleitung, die Seriennummer finden Sie auf dem Bedienteil Ihres QuietTime Systems.)

Garantie

Ihr QuietTime System ist mit einer fünfjährigen Garantie ausgestattet. Die Garantie von PianoDisc umfasst Schäden, die beim normalen Gebrauch des Systems entstehen. Nicht abgedeckt sind Verschleißteile und Schäden, welche durch unsachgemäßen Einsatz oder durch Fremdeinwirkung entstehen (z.B. Wasserschaden, Feuer oder öffnen des Gerätes). Im Rahmen der Garantie stellt Ihnen PianoDisc ggf. zur Reparatur nötige Teile im Austausch gegen die defekten Teile kostenlos zur Verfügung. Alle Reparaturen an einem QuietTime System müssen von einem PianoDisc Fachhandelspartner erledigt werden.

Kapitel 2 Bedienelemente



Kontrollbox – Vorderseite

(1) VOLUME – Lautstärkeregelung
Regelt die Lautstärke von Kopfhörern und LINE OUT.

(2) PHONES – Kopfhöreranschlüsse
Anschlüsse für zwei Stereokopfhörer.

(3) TONE – Klangwahltaste
Wählt eines der folgenden 8 Instrumente aus:
Piano, Bright Piano, Mellow Piano, Electric Piano, FM Electric Piano, Church Organ, Warm Organ, Percussive Organ

(4) – Metronomschalter
Regelt die Metronomfunktionen, Start/Stopp und Einstellung.

(5) Metronom-Statusleuchte
Zeigt an, wenn das Metronom in Gebrauch ist (blinkt im Einstellmodus).

(6) REC – Aufnahmetaste
Start/Stopp der Aufnahme.

(7) Aufnahme-Statusleuchte
Zeigt an, dass eine Aufnahme läuft.

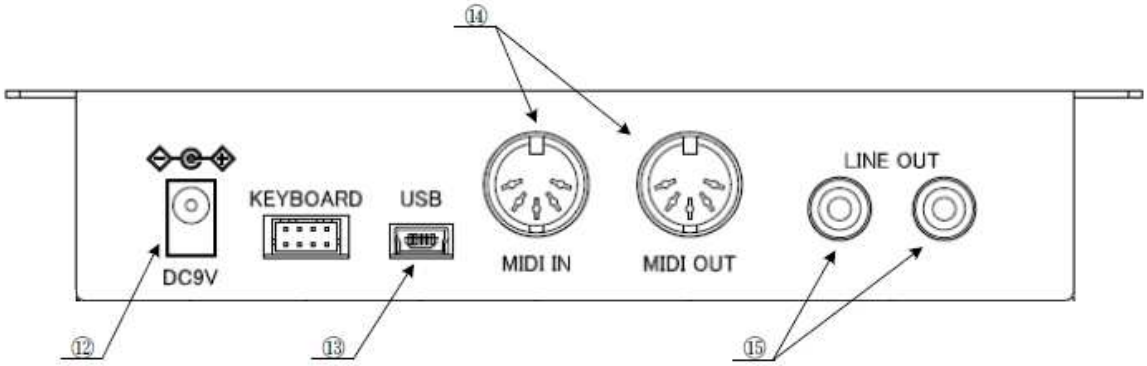
(8) PLAY – Wiedergabetaste
Start/Stopp der Wiedergabe.

(9) Wiedergabe-Statusleuchte
Zeigt an, dass die Wiedergabe läuft.

(10) Power-Leuchte
Zeigt an, dass der Strom eingeschaltet ist. Blinkt, wenn Tasten und Pedale betätigt werden. Blinkt außerdem im Tempo des Metronoms, wenn dieses verwendet wird.

(11) POWER – Netzschalter
Ein- und Ausschalten des Systems.

Hinweis: Das System sollte nach der Verwendung ausgeschaltet werden.



Kontrollbox – Rückseite

(12) DC9V – Gleichstromanschluss
Anschluss für Netzteil.

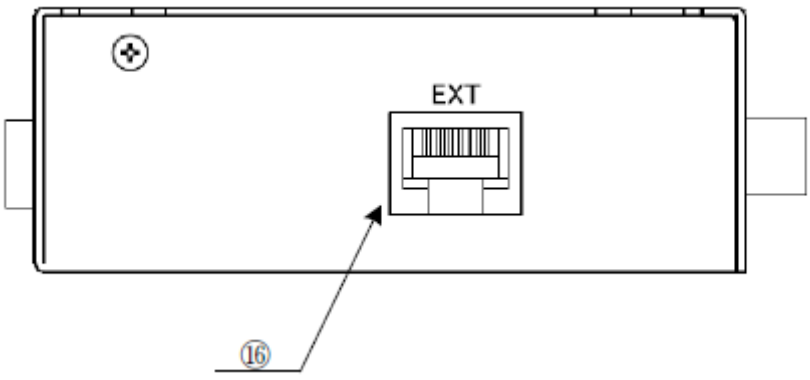
Vorsicht! Um Schäden am Gerät zu vermeiden, dürfen nur Netzteile mit der richtigen Spannung verwendet werden (9 V DC).

Hinweis: Das Netzteil nicht anschließen, wenn die Stromversorgung über den externen Anschluss (EXT) erfolgt (siehe Punkt ⑯).

(13) USB – USB-Mini-B-Buchse
Zum Anschluss an einen Computer oder andere USB-Geräte.

(14) MIDI IN/MIDI OUT – MIDI-Anschlüsse
Zum Anschluss an ein externes MIDI-Gerät oder einen Computer.

(15) LINE OUT – Cinch-Buchsen
Zum Anschluss an eine externe Stereoanlage.



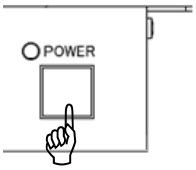
Kontrollbox – Rechte Seite

(16) EXT – Externer Anschluss
Zum Anschluss an ein externes System. Dieser Anschluss umfasst eine MIDI-Schnittstelle und die Stromversorgung von einem kompatiblen externen System.

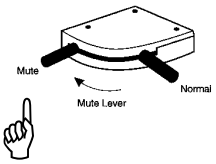
Kapitel 3 Quickstart

Bevor Sie anfangen

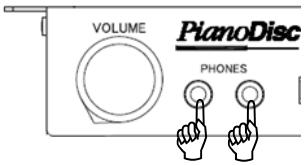
Ist die richtige Stromversorgung verfügbar?
Stellen Sie sicher, dass Ihre Stromversorgung den Angaben auf dem mitgelieferten Netzteil entspricht.



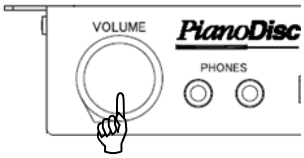
Einschalten – Schalten Sie das System ein, indem Sie den „POWER“-Schalter drücken. Betätigen Sie beim Einschalten keine Tasten oder Pedale.



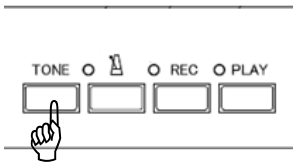
Stoppleiste aktivieren. - Bewegen Sie den Hebel links unter der Klaviatur in die Stellung „Mute“.



Kopfhörer anstecken und aufsetzen. - Stecken Sie Ihre Kopfhörer an einer der Kopfhörerbuchsen an der QuietTime Schublade an und setzen Sie sie auf.

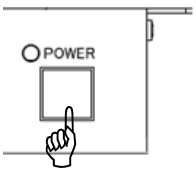


Lautstärke regeln. - Spielen Sie die Klaviatur leicht an und justieren Sie die Lautstärke in den Kopfhörern mit dem Lautstärkeregler, so dass ein angenehmes Niveau erreicht wird.

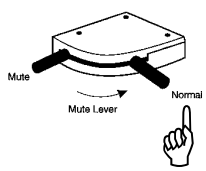


Instrument auswählen – Wählen Sie mit der „TONE“-Taste das gewünschte Instrument aus.

Klavier spielen. - Spielen Sie wie gewohnt. Ihre Nachbarn und/oder Mitbewohner hören nichts. Nur Sie hören den Klavierklang in den Kopfhörern.



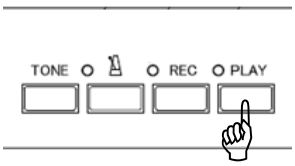
Ausschalten - Drücken Sie leicht auf den Power-Knopf.



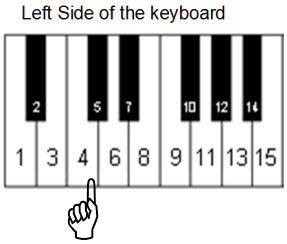
Stoppleiste deaktivieren. - Bewegen Sie den Hebel links unter der Klaviatur in die Stellung „Normal“.

Kapitel 4 Bedienung

Einen Demosong abspielen



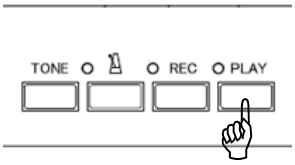
Start – Drücken Sie für etwa 2 Sekunden die „PLAY“-Taste. Die „PLAY“-Leuchte beginnt zu blinken.



Automatische Wiedergabe oder Auswahl eines Demosongs – Wenn die „PLAY“-Leuchte aufhört zu blinken, beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Song. Alle Demosongs werden der Reihe nach abgespielt. Um einen anderen Demosong auszuwählen, drücken Sie die korrespondierende weiße Klaviertaste (siehe folgende Tabelle).

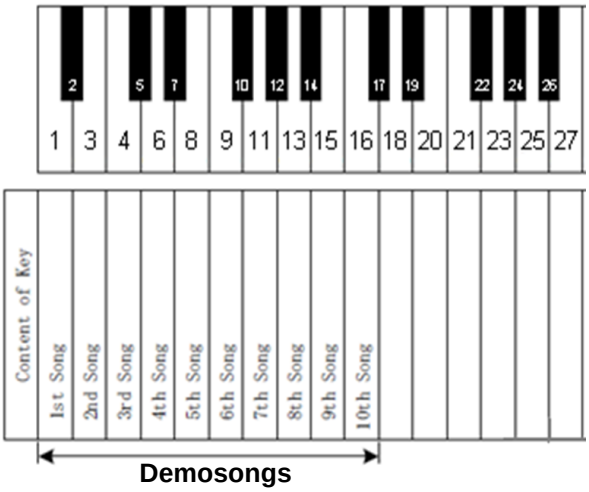
Hinweis:

Wenn der externe Anschluss (EXT) verwendet wird, müssen Sie Ihre Auswahl vornehmen, bevor die „PLAY“-Leuchte aufhört zu blinken und die automatische Wiedergabe beginnt.



Stopp Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie erneut die „PLAY“-Taste.

Linke Seite der Tastatur

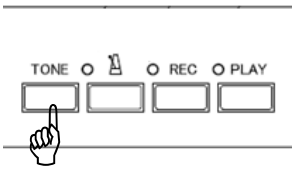


Liste der Demosongs

Nr.	Titel	Komponist
1	Prelude (Wohltemperiertes Klavier I, No. 1)	Johann Sebastian Bach
2	Für Elise	Ludwig van Beethoven
3	Piano Sonate op. 72-2 „Mondschein“ 1st mov.	Ludwig van Beethoven
4	Shenandoah	American folk song
5	Danny boy	Ireland folk song
6	I love you, porgy	George Gershwin
7	Someday my prince will come	Frank Churchill
8	All the things you are	Jerome Kern
9	Someone to watch over me	George Gershwin
10	My wild Irish rose	Chancellor Olcott

Instrumente auswählen

Verwendung der TONE-Taste



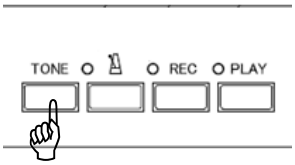
TONE-Taste – Mit der „TONE“-Taste an der Kontrollbox können 8 verschiedene Instrumente ausgewählt werden. Wiederholtes Drücken wechselt in folgender Reihenfolge durch die Instrumente:

- Piano
- Bright Piano
- Mellow Piano
- Electric Piano
- FM Electric Piano
- Church Organ
- Warm Organ
- Percussive Organ

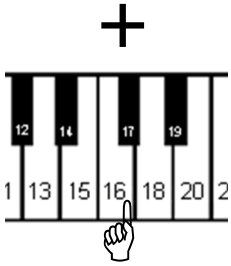
Hinweis:
Bei jedem Drücken der „TONE“-Taste wird eine Klangprobe des jeweiligen Instrumentes abgespielt.

Instrumente auswählen

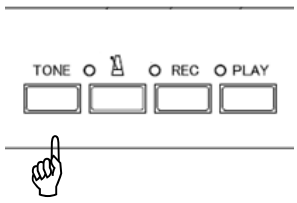
Verwendung der TONE-Taste in Verbindung mit den Klaviertasten – Bei Verwendung der „TONE“-Taste in Verbindung mit den Klaviertasten können 88 verschiedene Instrumente ausgewählt werden (einschließlich der 8 oben genannten Instrumente).



TONE-Taste + Klaviertaste – Drücken und halten Sie die „TONE“-Taste.



Drücken Sie dann die Klaviertaste für den gewünschten Klang (siehe die Liste auf der folgenden Seite). Beim Drücken der Tasten hören Sie eine Probe des jeweiligen Klanges.

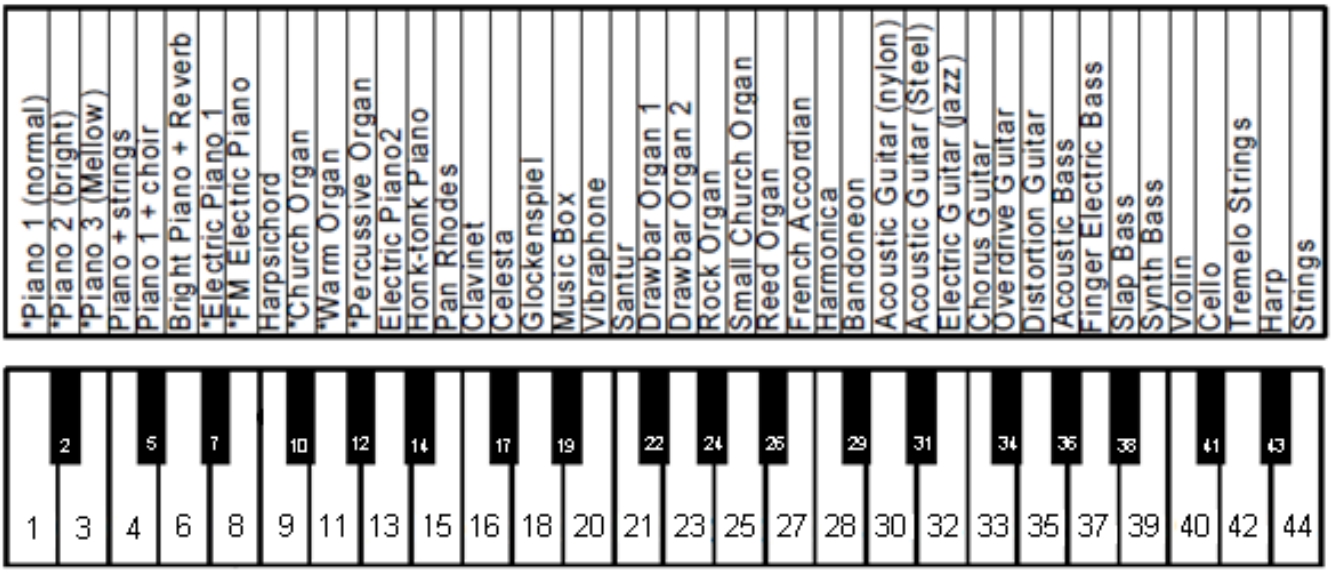


Lassen Sie die „TONE“-Taste los, sobald Sie ein Instrument ausgewählt haben.

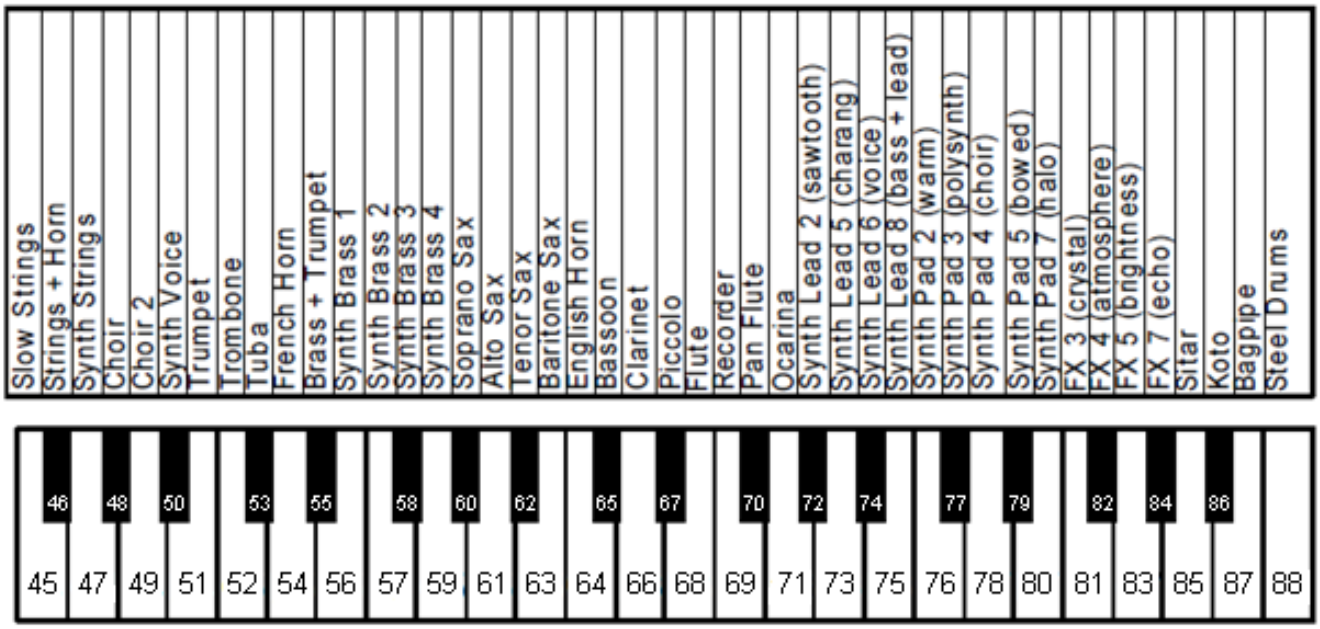
Hinweis

- Beim Ausschalten wird wieder auf Piano zurückgestellt.
- Einige der Klänge haben im Rahmen ihrer Standardeinstellungen voreingestellte Effekte wie Chorus und Hall. Je nach ausgewähltem Klang können diese Effekte manchmal beim Wechseln des Klanges bestehen bleiben.
- Der Rotary-Speaker-Effekt ist bei folgenden Klängen voreingestellt: Warm Organ, Percussive Organ, Drawbar Organ 1, Drawbar Organ 2, Rock Organ. Wenn diese Klänge ausgewählt sind, fungiert das Fortepedal als Schalter, mit dem die Geschwindigkeit des Rotationseffektes verändert wird.

Verfügbare Klänge



Linke Seite der Tastatur



Rechte Seite der Tastatur

HINWEIS:

Mit einem Sternchen markierte Instrumente können auch direkt mit der „TONE“-Taste ausgewählt werden.

Klänge und verfügbare Effekte

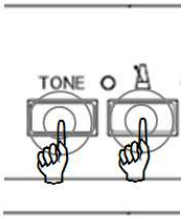
Taste	Instrument	Chorus	Hinweis	Taste	Instrument	Chorus	Taste	Instrument	Chorus
1	Piano 1			**31**	Steel Guitar	o	**61**	Alto Sax	
2	Bright Piano			**32**	Jazz Guitar	o	**62**	Tenor Sax	
3	Mellow Piano			**33**	Chorus Guitar	o	**63**	Baritone Sax	
4	Piano 1 + Strings	o	* SlowSTR	**34**	Over Drive Guitar	o	**64**	English Horn	
5	Piano 1 + Choir	o	SlowChoir	**35**	Distortion Guitar	o	**65**	Bassoon	
6	Space Piano	o		**36**	Acoustic Bass		**66**	Clarinet	
7	Electric Piano	o		**37**	Finger Bass		**67**	Piccolo	
8	FM Electric Piano	o		**38**	Slap Bass		**68**	Flute	
9	Harpsichord			**39**	Synth Bass 2		**69**	Recorder	
10	Church Organ			**40**	Violin		**70**	Pan Flute	
11	Warm Organ		**Rotary	**41**	Cello		**71**	Ocarina	
12	Percussive Organ		**Rotary	**42**	Tremolo Strings		**72**	Synth.Sawtooth	o
13	Electric PF			**43**	Harp		**73**	Synth. Charang	
14	Honky Tonk PF			**44**	Strings		**74**	Synth.Voice	
15	Pan EP1	o		**45**	Slow Strings		**75**	Synth.Bass&	
16	Clavinet	o		**46**	Horn & Strings		**76**	Synth. Warm	
17	Celesta	o		**47**	Synth. Strings		**77**	Synth. PolySynth	
18	Glocken	o		**48**	Choir		**78**	Synth. Choir	
19	Music Box	o		**49**	Dooh		**79**	Synth. Bowed	
20	Vibraphone	o		**50**	SynVOX		**80**	Synth. Halo	
21	Santur	o		**51**	Trumpet		**81**	Crystal	
22	Drawbar Organ 1		**Rotary	**52**	Trombone		**82**	Atmosphere	
23	Drawbar Organ 2		**Rotary	**53**	Tuba		**83**	Brightness	
24	Rock Organ		**Rotary	**54**	French Horn	o	**84**	Echo Drops	
25	Small Church Organ			**55**	Brass w/ Trumpet	o	**85**	Sitar	
26	Reed Organ			**56**	Synth. Brass 1	o	**86**	Koto	
27	French Accordion	o		**57**	Synth. Brass 2	o	**87**	Bagpipe	
28	Harmonica	o		**58**	Synth. Brass 3		**88**	Tinkle	
29	Bandoneon	o		**59**	Synth. Brass 4				
30	Nylon Guitar	o		**60**	Soprano Sax				

Die in der Tabelle grau hinterlegten Instrumente können auch direkt mit der „TONE“-Taste ausgewählt werden.
Alle Instrumente haben eine individuelle Hall-Einstellung.
* Die langsamen Streicher erklingen bei einer Anschlagsdynamik von 1–99.
** Die Geschwindigkeit des Rotationseffektes kann durch Treten des **RECHTEN** Pedals verändert werden.

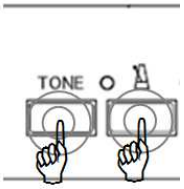
Effekteinstellungen

QuietTime hat vier integrierte Soundeffekte, die individuell angepasst werden können. Diese Effekte sind Hall, Chorus/Leslie, Delay und Transponieren. Auf den folgenden Seiten werden wir erläutern, wie diese Effekte aktiviert und eingestellt werden. Die Transpositionseinstellungen bleiben aktiv, wenn der Klang gewechselt wird. Die Einstellungen für andere Soundeffekte werden beim Wechseln des Klanges auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Einstellungen für alle Soundeffekte werden beim Aus- und wieder Einschalten auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Effekte sind für die meisten aber nicht für alle Klänge verfügbar.

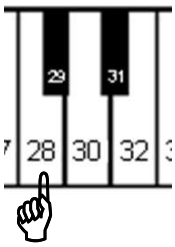
Hall



TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ drücken und halten.

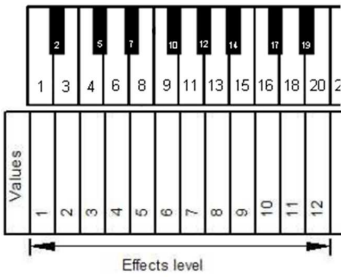


TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ gedrückt halten.

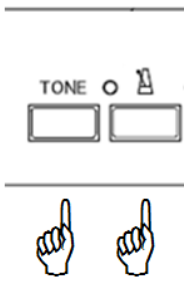


Klaviertaste

- Drücken Sie Klaviertaste 28, damit der Hall klingt wie in einem Raum oder
- Klaviertaste 30, damit er klingt wie in einer Halle.
- Drücken Sie Klaviertaste 32, um den Halleffekt zu deaktivieren.



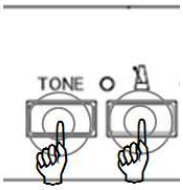
Klaviertaste – Drücken Sie eine der Klaviertasten von 1 bis 20, um die Intensität des Halleffektes zu bestimmen.



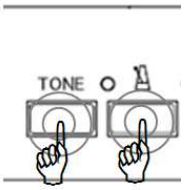
TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ loslassen, um die Einstellungen zu speichern.

Effekteinstellungen

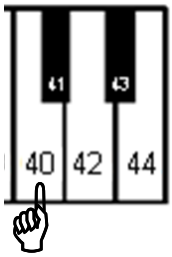
Chorus/Leslie-Kabinett



TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ drücken und halten.

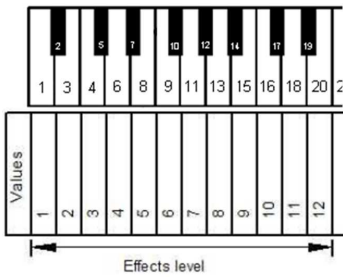


TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ gedrückt halten.

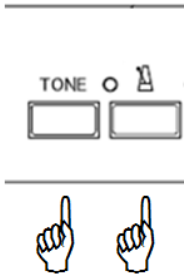


Klaviertaste

- Drücken Sie Klaviertaste 40, um den Chorus-Effekt zu aktivieren oder
- Klaviertaste 42, um den Rotary-Speaker-Effekt (Leslie) zu aktivieren.
- Drücken Sie Klaviertaste 44, um die Effekte zu deaktivieren.



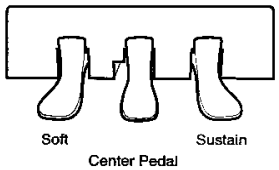
Klaviertaste – Drücken Sie eine der Klaviertasten von 1 bis 20, um die Intensität des Chorus-Effektes zu bestimmen.



TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ loslassen, um die Einstellungen zu speichern.

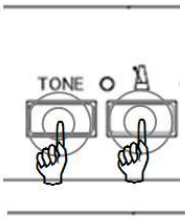
Hinweis:

Der Rotary-Speaker-Effekt (Leslie-Kabinett) verändert die Funktion der Pedale!
Das rechte Pedal schaltet zwischen langsamem und schnellem Rotationseffekt um. Mit dem linken Pedal wird der Rotationseffekt in Stand-by geschaltet. Um den Rotationseffekt vollständig zu deaktivieren und wieder die normale Pedalfunktion zu erhalten, muss der Effekt mit den oben beschriebenen Schritten ausgeschaltet werden.

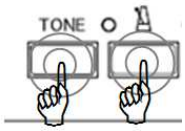


Effekteinstellungen

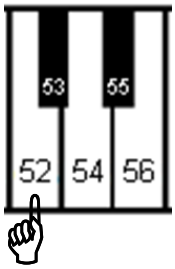
Delay



TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ drücken und halten.

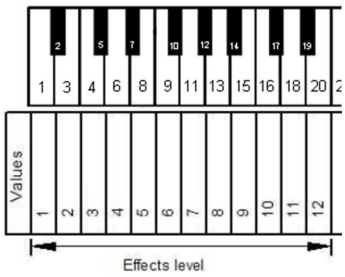


TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ gedrückt halten.

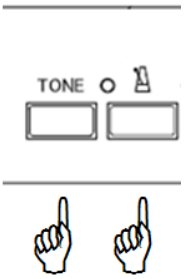


Klaviertaste

- Drücken Sie Klaviertaste 52, um den Delay-Effekt zu aktivieren oder
- Klaviertaste 54, um den Delay-Effekt zu deaktivieren.



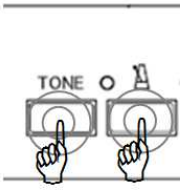
Klaviertaste – Drücken Sie eine der Klaviertasten von 1 bis 20, um die Intensität des Chorus-Effektes zu bestimmen.



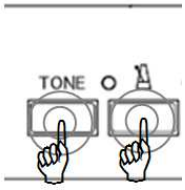
TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ loslassen, um die Einstellungen zu speichern.

Effekteinstellungen

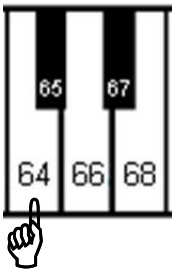
Transponieren



TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ drücken und halten.

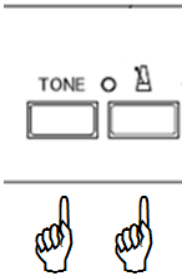


TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ gedrückt halten.



Klaviertaste

- Drücken Sie Klaviertaste 64, um die Stimmung des Pianos nach unten zu transponieren,
- Drücken Sie Klaviertaste 68, um die Stimmung des Pianos nach oben zu transponieren,
- Mit Klaviertaste 66 wird die Stimmung wieder auf normal zurückgesetzt.



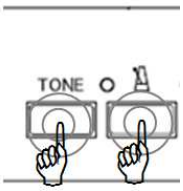
TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ loslassen, um die Einstellungen zu speichern.

Hinweis:

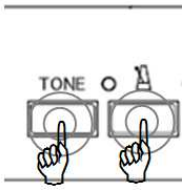
Die Transpositionseinstellungen bleiben aktiv, wenn der Klang gewechselt wird.
Die Einstellungen für alle Soundeffekte werden beim Aus- und wieder Einschalten auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Effekteinstellungen

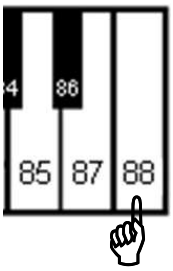
Alle zurücksetzen



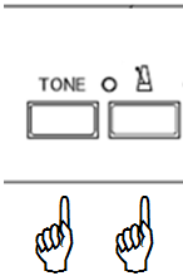
TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ drücken und halten.



TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ gedrückt halten.

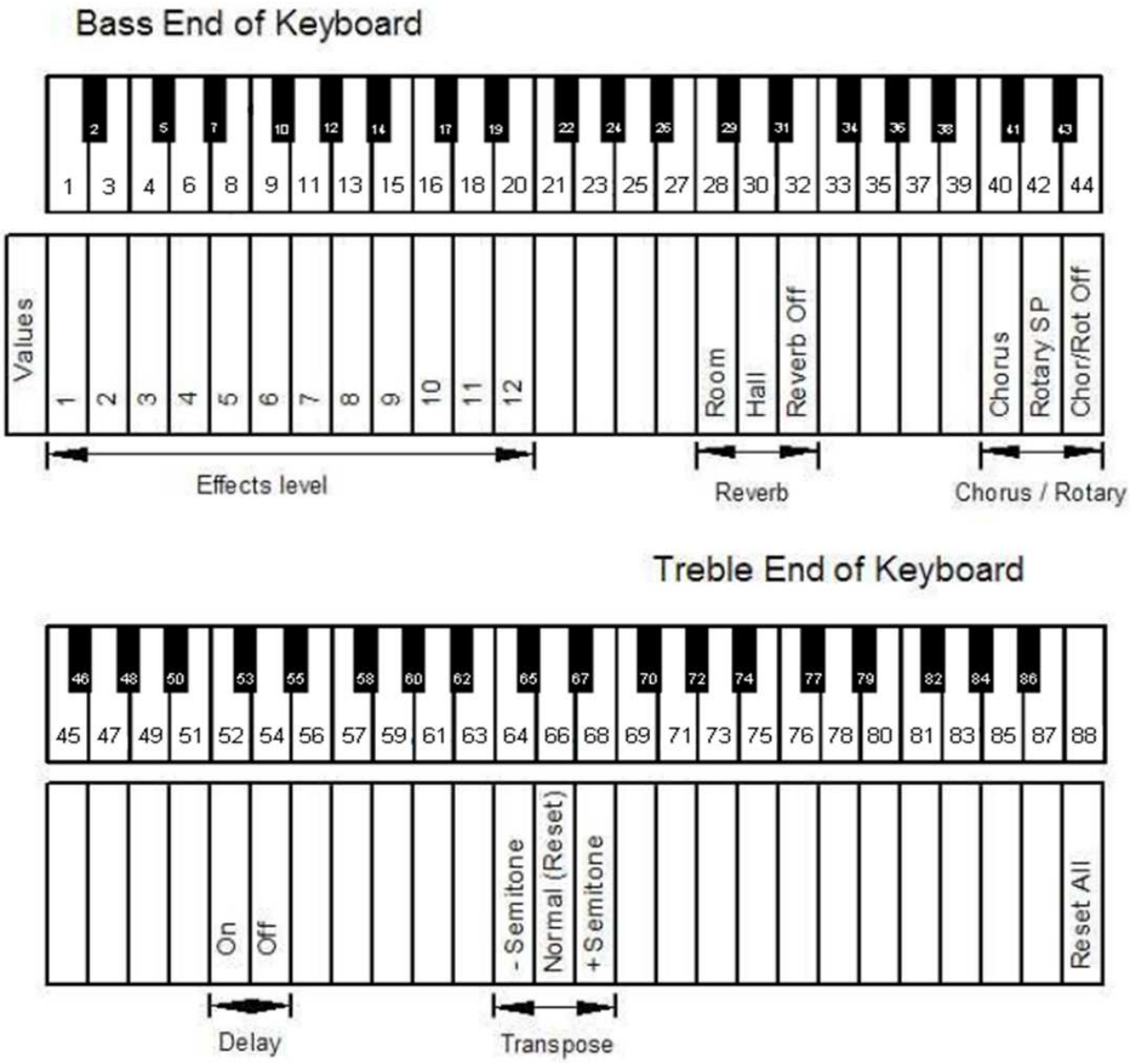


Klaviertaste – Drücken Sie Klaviertaste 88, um alle Effekte zurückzusetzen und auf die Werkseinstellung zu transponieren.



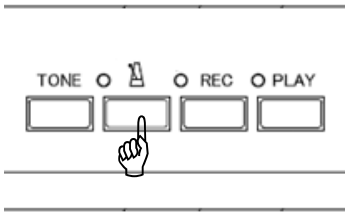
TONE + – Die Tasten „TONE“ und „METRONOM“ loslassen, um die Einstellungen zu speichern.

Effekte und zugehörige Klaviertasten



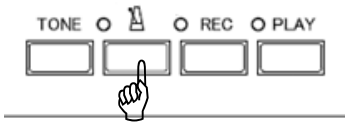
METRONOM

QuietTime verfügt über ein integriertes Metronom, bei dem sich verschiedene Parameter wie Takt, Tempo und Lautstärke einstellen lassen.



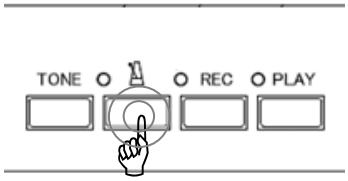
Metronom AN/AUS

– Drücken Sie die Metronom-Taste, um das Metronom zu starten. Die Metronom-Leuchte geht an und das Metronom beginnt zu schlagen. Außerdem blinkt die „POWER“-Leuchte im Takt des Metronoms.

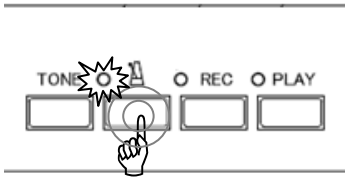


Drücken Sie die Metronom-Taste erneut, um das Metronom zu stoppen.

Metronom einstellen



– Drücken und halten Sie die Metronom-Taste für etwa zwei Sekunden.



Die blinkende Metronom-Leuchte zeigt an, dass Sie sich im Konfigurationsmodus befinden. Außerdem beginnt das Metronom zu schlagen.

Siehe folgende Seite.

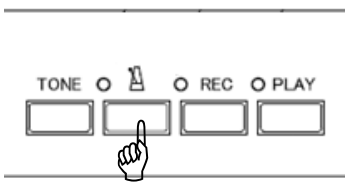
Takt – Der Takt wird mithilfe der Klaviertasten ausgewählt (siehe Abbildung auf der folgenden Seite). Das Metronom kann auf folgende Taktarten eingestellt werden: 0, 2, 3, 4, 5, 6, 8. Wählen Sie mit der entsprechenden Klaviertaste die gewünschte Taktart aus.

Siehe folgende Seite.

Tempo – Siehe Abbildung auf der folgenden Seite. Das gewünschte Tempo wird mit den 10 tiefsten weißen Klaviertasten eingegeben. Das Tempo muss als dreistellige Zahl eingegeben werden. Tempowerten unter 100 muss also eine 0 vorangestellt werden, z. B. 060 für 60. Der zulässige Tempobereich ist von 030 bis 250.

Siehe folgende Seite.

Lautstärke – Siehe Abbildung auf der folgenden Seite.

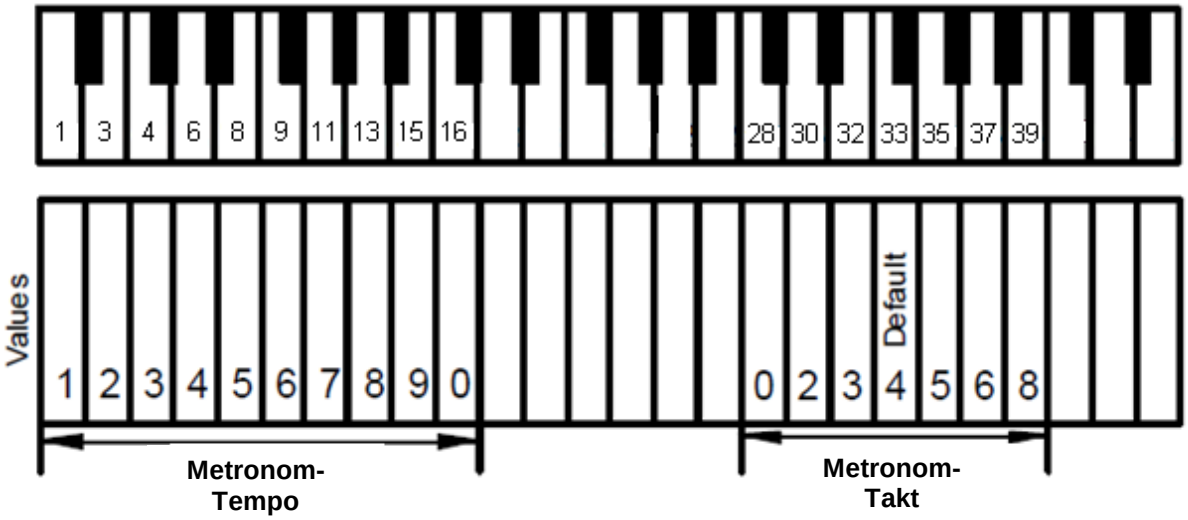


– Drücken Sie die Metronom-Taste, um den Konfigurationsmodus zu verlassen. Die Metronom-Leuchte hört auf zu blinken und leuchtet konstant. Das Metronom schlägt weiter, bis die Metronom-Taste erneut gedrückt wird.

HINWEIS:
Die Metronomeinstellungen bleiben beim Ausschalten des Gerätes erhalten.

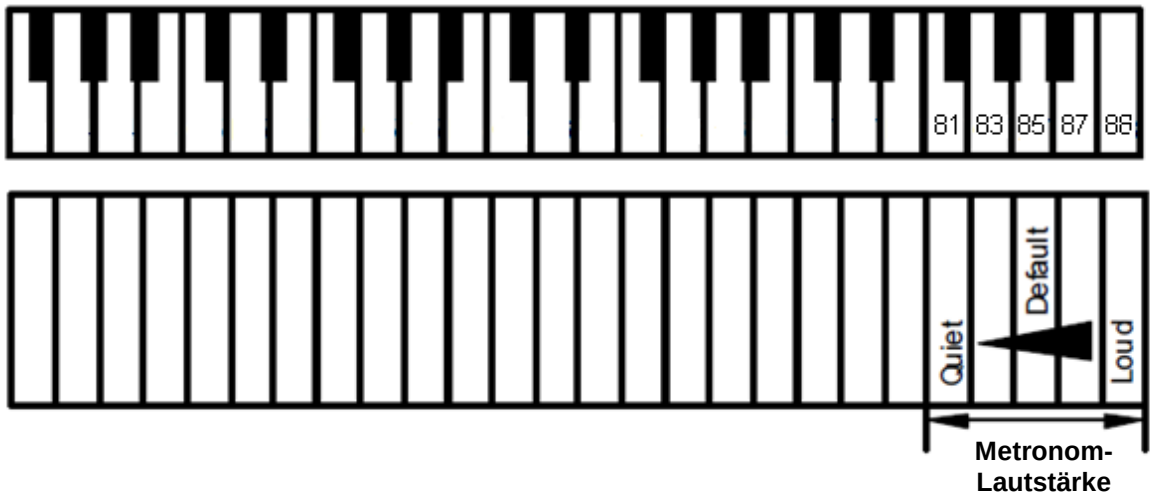
Zum Einstellen des Metronoms benötigte Klaviertasten

Linke Seite der Tastatur



Rechte Seite der Tastatur

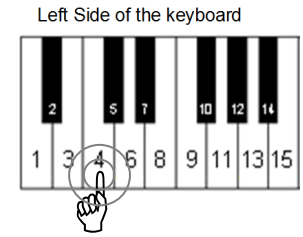
Lautstärke



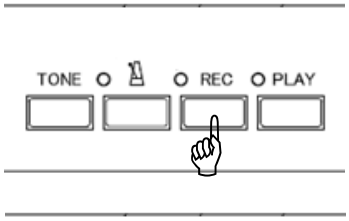
Aufnahme und Wiedergabe

QuietTime kann Ihr Klavierspiel aufnehmen und später wiedergeben. Die Aufnahmen können in 10 Speicherbänken gespeichert werden. Die Abbildung auf der folgenden Seite zeigt, mit welchen Klaviertasten Sie auf die Speicherbänke zugreifen können.

Aufnahme



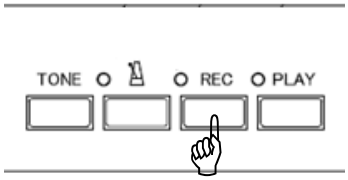
Klaviertaste – Drücken und halten Sie die Klaviertaste für die Bank, in die Sie aufnehmen möchten.



REC – Drücken Sie anschließend die „REC“-Taste.

Die „REC“-Leuchte geht an, um anzuzeigen, dass Sie sich im Aufnahmemodus befinden.

is – Wenn Sie keine Aufnahmebank auswählen, wird standardmäßig Bank 1 ausgewählt.
– Die Aufnahme beginnt, sobald Sie den ersten Ton spielen oder ein Pedal betätigen.

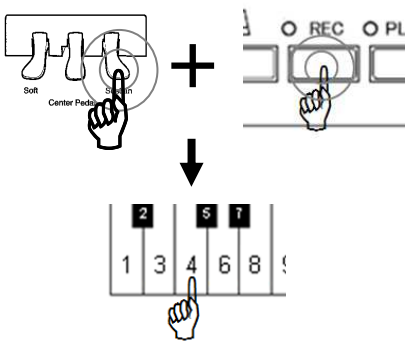


REC – Aufnahme beenden. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die „REC“-Taste. Die „REC“-Leuchte geht aus und die Aufnahme wird in der ausgewählten Bank gespeichert.

HINWEIS:

- Ist in der gewählten Bank bereits eine Aufnahme gespeichert, so wird sie mit der neuen Aufnahme überschrieben.
- Jedes beliebige Instrument kann für die Aufnahme eingestellt werden. Das Instrument kann jedoch nicht während der Aufnahme geändert werden.
- Das Metronom kann während der Aufnahme verwendet werden, wird jedoch nicht mit aufgenommen.
- Jede Bank kann bis zu 10.000 Tasten- oder Pedalbefehle speichern. Ist dieses Limit erreicht, stoppt die Aufnahme automatisch.
- Die Aufnahmen bleiben beim Ausschalten des Gerätes erhalten.

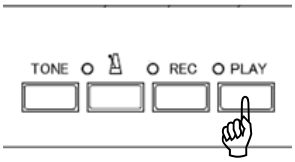
Einen aufgenommenen Song löschen



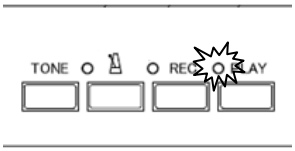
Fortepedal + REC – Treten und halten Sie das Fortepedal und drücken und halten Sie die „REC“-Taste.

Klaviertaste – Drücken und halten Sie die Klaviertaste für die Bank, die Sie löschen möchten (siehe Abbildung auf der folgenden Seite). Das Löschen der Daten wird durch einen Signalton bestätigt. Beim Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen (siehe Kapitel 10.10) werden alle in den 10 Bänken gespeicherten Daten gelöscht.

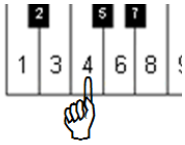
Wiedergabe



PLAY – Drücken Sie die „PLAY“-Taste.



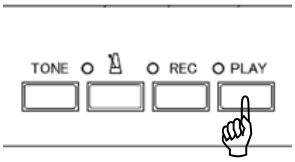
Die „PLAY“-Leuchte geht an, um zu bestätigen, dass QuietTime sich im Wiedergabemodus befindet. Nach etwa einer Sekunde wird der in Bank 1 gespeicherte Song wiedergegeben.



Klaviertaste – Um eine andere Bank auszuwählen, drücken Sie die entsprechende Klaviertaste.

HINWEIS:

Sie können während der Wiedergabe auch selber spielen.

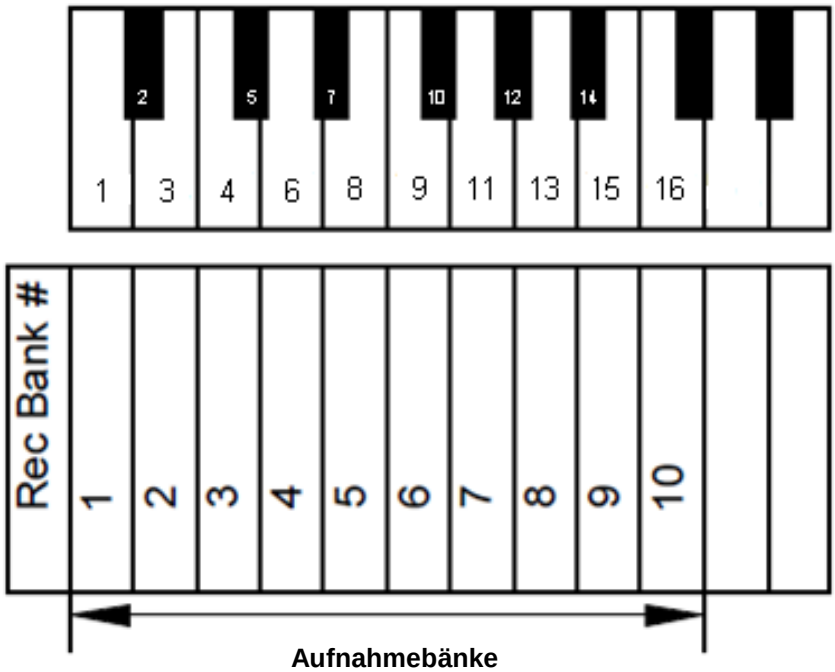


PLAY – Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie erneut die „PLAY“-Taste. Die „PLAY“-Leuchte geht aus und die Wiedergabe stoppt.

HINWEIS:

- Die ersten 10 weißen Klaviertasten dienen der Bankauswahl bei der Wiedergabe. Deshalb erzeugen sie keinen Ton, wenn Sie zu der Aufnahme spielen. Werden sie während der Wiedergabe gedrückt, wird eine andere Bank zur Wiedergabe ausgewählt. Die letzten drei weißen Klaviertasten dienen während der Wiedergabe zur Tempoänderung und erzeugen ebenfalls keinen Ton.
- Wenn sich keine Daten in Bank 1 befinden, startet die Wiedergabe nicht. Wenn eine andere Bank eine Aufnahme enthält, drücken und halten Sie die entsprechende Klaviertaste und drücken die „PLAY“-Taste.

Linke Seite der Tastatur



Aufnahmebänke

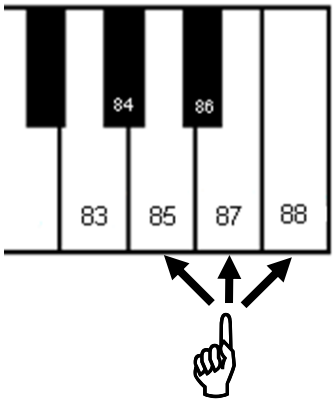
Das Wiedergabetempo einer Aufnahme ändern

Das Wiedergabetempo einer Aufnahme kann während der Wiedergabe geändert werden. Es ist von 50 % bis 200 % des ursprünglichen Tempos einstellbar.

Tempo ändern

Siehe Wiedergabe

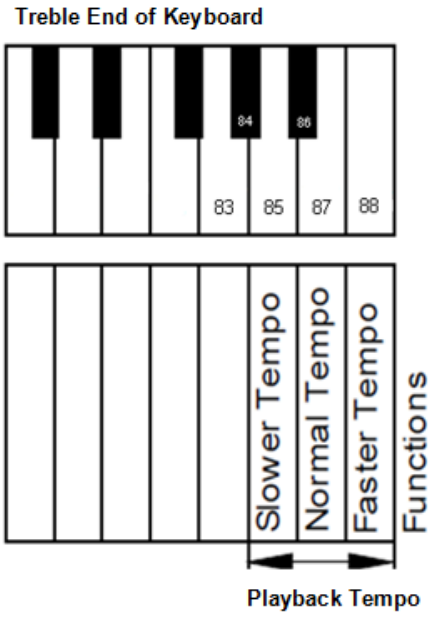
Wählen Sie eine Bank die eine Aufnahme enthält und spielen Sie diese wie oben erläutert ab.



Klaviertaste – Drücken Sie eine der Klaviertasten, die das Tempo regeln (siehe folgende Abbildung.)

- Klaviertaste 85 reduziert das Tempo und
- Klaviertaste 88 erhöht das Tempo in jeweils 5 Stufen vom Normaltempo.
- Klaviertaste 87 stellt das Tempo auf normal zurück.

50 % des normalen Tempos (= langsamer)
60 %
70 %
80 %
90 %
100 % Normales Tempo
120 %
140 %
160 %
180 %
200 % des normalen Tempos (= schneller)



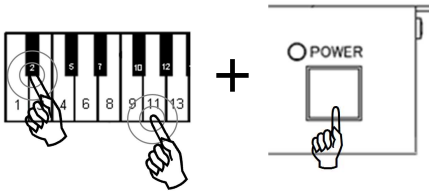
Kapitel 5 Einstellungen und Konfiguration

Limit für Notenwiederholung

Bei ProRecord kann ein Limit für die Wiederholung einer Note pro Sekunde eingestellt werden.

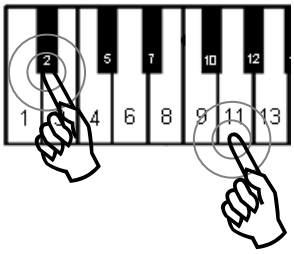
Limit einstellen

Linke Seite der Tastatur

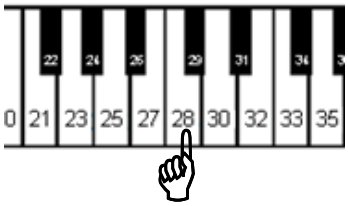


Klaviertasten 2 und 11 + Power EIN – Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 11, während Sie das Gerät einschalten (siehe folgende Abbildung).

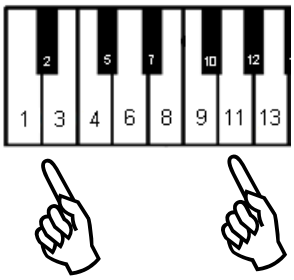
Wenn ein MIDI-Gerät angeschlossen ist, erklingt ein MIDI-Signal, um zu bestätigen, dass sich das System im Konfigurationsmodus befindet.



Klaviertasten 2 und 11 – Die beiden Klaviertasten weiter gedrückt halten.



Klaviertaste 16, 18 … 39, 40 – Das gewünschte Wiederholungslimit an der Tastatur auswählen (siehe folgende Abbildung).

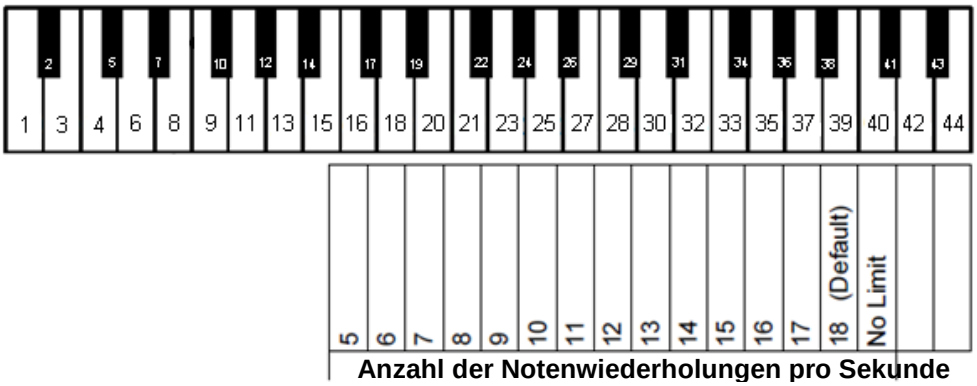


Die beiden Klaviertasten loslassen, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen.

Vorsicht!

Das Einstellen eines Limits, das die Fähigkeiten des Klaviers übersteigt, kann zu unerwünschten Ergebnissen führen.

Linke Seite der Tastatur



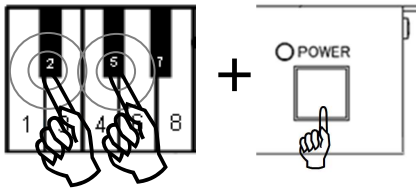
Anzahl der Notenwiederholungen pro Sekunde

Stimmen

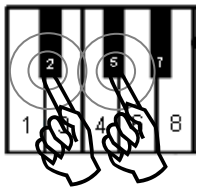
Dieses Instrument ist auf A4 = 440 Hz gestimmt. Die Stimmung kann in 0,5-Hz-Schritten um maximal 13 Hz nach oben oder unten verändert werden.

Stimmung einstellen

Linke Seite der Tastatur

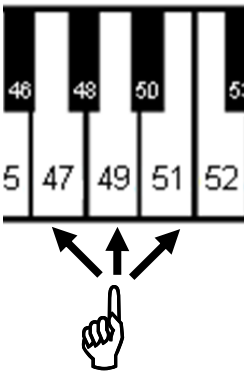


Klaviertasten 2 und 5 + Power EIN – Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 5, während Sie das Gerät einschalten. Ein Signalton bestätigt, dass Sie sich im Konfigurationsmodus befinden.



Klaviertasten 2 und 5 – Die beiden Klaviertasten weiter gedrückt halten.

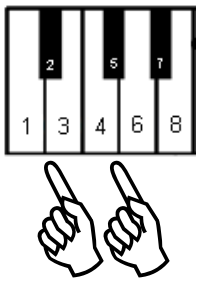
+



Klaviertaste 47 – Um die Stimmung zu senken, Klaviertaste 47 mehrfach drücken, bis die gewünschte Stimmung erreicht ist. Klaviertaste 47 senkt die Stimmung pro Schritt um etwa 0,5 Hz (maximal 13 Hz).

Klaviertaste 51 – Um die Stimmung zu erhöhen, Klaviertaste 51 mehrfach drücken, bis die gewünschte Stimmung erreicht ist. Klaviertaste 51 erhöht die Stimmung pro Schritt um etwa 0,5 Hz (maximal 13 Hz).

Klaviertaste 49 – Durch Drücken von Klaviertaste 49 wird die Stimmung auf 440 Hz zurückgesetzt.



Klaviertasten 2 und 5 – Die beiden Klaviertasten 2 und 5 loslassen, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen.

Hinweis:

Die Möglichkeit zur Stimmung ist eventuell bei manchen Pianos nicht verfügbar.

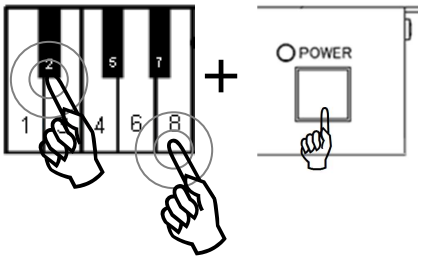
Die Einstellungen bleiben beim Ausschalten des Gerätes erhalten.

Anschlagsregulierung (den Anschlag einstellen)

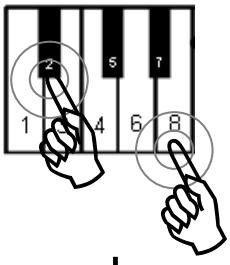
ProRecord bietet die Möglichkeit, den Anschlag der Tastatur zu verändern (leichter oder schwerer). Dabei wird nicht wirklich der Anschlag der Klaviertaste verändert, sondern es wird der Eindruck eines leichteren oder schwereren Anschlags erweckt, um dem Spielgefühl Ihres akustischen Klaviers zu entsprechen. Einstellungen von 1 oder 2 ergeben einen schwereren Anschlag, ein leichterer Anschlag wird mit 7 oder 8 erreicht. Die Werkseinstellung für die Anschlagsregulierung ist 4. Das entspricht z. B. einem Yamaha U3.

Den Anschlag einstellen

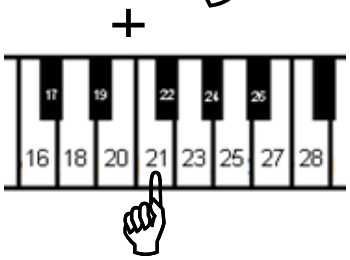
Linke Seite der Tastatur



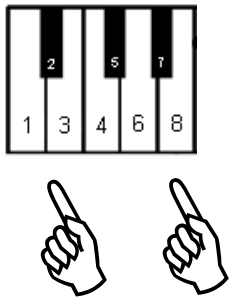
Klaviertasten 2 und 8 + Power EIN – Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 8 (siehe folgende Abbildung), während Sie das Gerät einschalten. Ein MIDI-Signal bestätigt, dass sich das System im Konfigurationsmodus befindet.



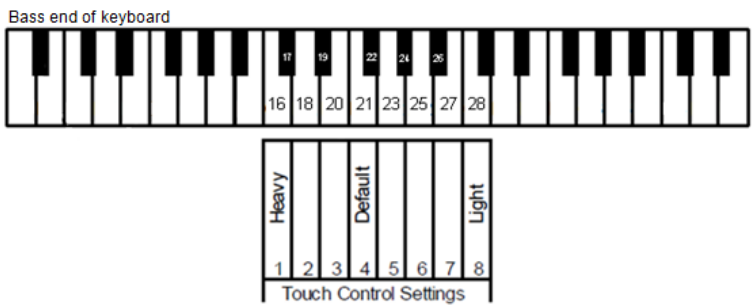
Klaviertasten 2 und 8 – Die beiden Klaviertasten weiter gedrückt halten.



Klaviertaste 16, 17 … 27 oder 28 – Wählen Sie mit der entsprechenden Klaviertaste die gewünschte Anschlagsregulierung aus (siehe folgende Abbildung).
Einige typische Einstellungen:
YAMAHA: 3–5
KAWAI: 2–3



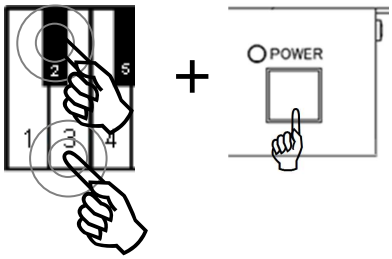
Klaviertasten 2 und 8 – Die beiden Klaviertasten loslassen, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen. Die Einstellung bleibt beim Ausschalten des Gerätes erhalten.



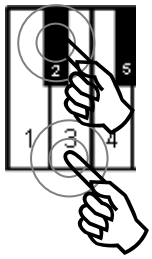
Pedaleinstellungen

ProRecord ermöglicht Ihnen, den Punkt einzustellen, an dem die Pedalfunktion einsetzt. Außerdem können Sie eine proportionale Pedalfunktion für das Fortepedal aktivieren.

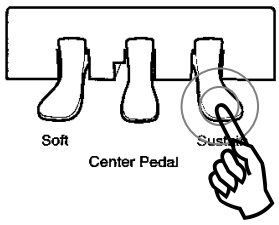
AN-Position der Pedale



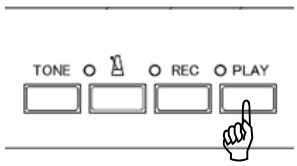
Klaviertasten 2 und 3 + Power EIN – Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 3, während Sie das Gerät einschalten. Ein Signalton bestätigt, dass Sie sich im Pedaleinstellungsmodus befinden.



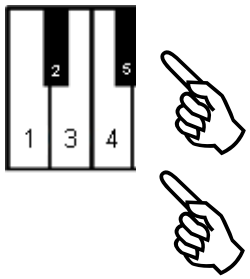
Klaviertasten 2 und 3 – Die beiden Klaviertasten weiter gedrückt halten.



Linkes, mittleres oder rechtes Pedal – Treten Sie das betreffende Pedal bis zu dem Punkt, an dem es reagieren soll. Das Pedal in dieser Position halten.



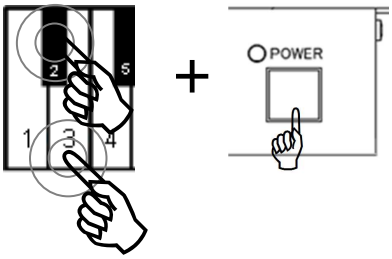
PLAY – Drücken Sie die „PLAY“-Taste. Ein Signalton bestätigt, dass die AN-Position des Pedals eingestellt wurde.



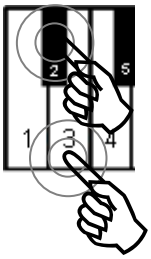
Klaviertasten 2 und 3 – Die beiden Klaviertasten loslassen.

Pedalauflösung einstellen

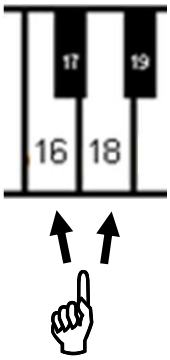
Proportionales Pedal aktivieren/deaktivieren



Klaviertasten 2 und 3 + Power EIN – Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 3, während Sie das Gerät einschalten. Ein Signalton bestätigt, dass Sie sich im Pedaleinstellungsmodus befinden.

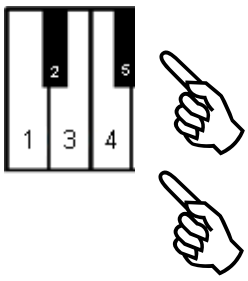


Klaviertasten 2 und 3 – Die beiden Klaviertasten weiter gedrückt halten.



Klaviertaste 16 oder 18 – Zum Aktivieren oder Deaktivieren des proportionalen Fortepedals.

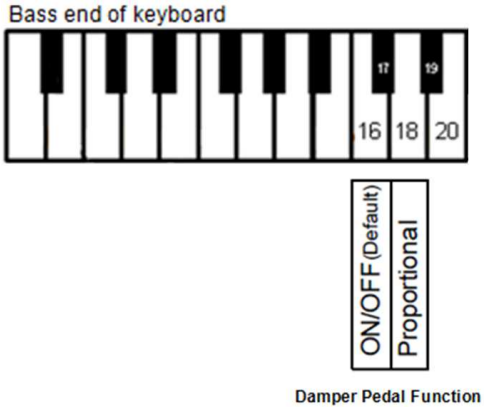
- Drücken Sie Klaviertaste 18 für proportionales Pedal oder
- Klaviertaste 16 für AN/AUS-Pedal.



Die beiden Klaviertasten loslassen, um den Konfigurationsmodus zu verlassen.

Hinweis:

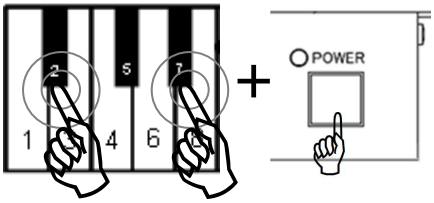
Für die Verwendung mit einem Selbstspielsystem ist das proportionale Pedal nicht empfohlen.



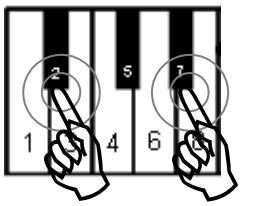
Die Anschlagtiefe zum Auslösen von Tönen einstellen und gebundene Töne aktivieren/deaktivieren

Anschlagtiefe einstellen

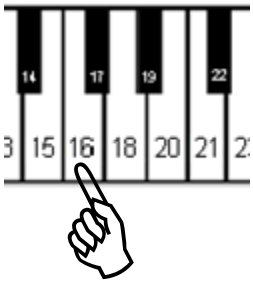
Linke Seite der Tastatur



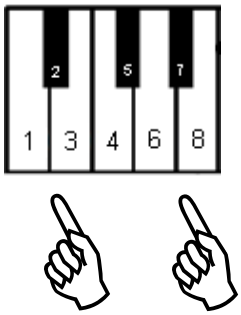
Klaviertasten 2 und 7 + Power EIN – Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 7, während Sie das Gerät einschalten. Ein MIDI-Signal bestätigt, dass Sie sich im Konfigurationsmodus befinden.



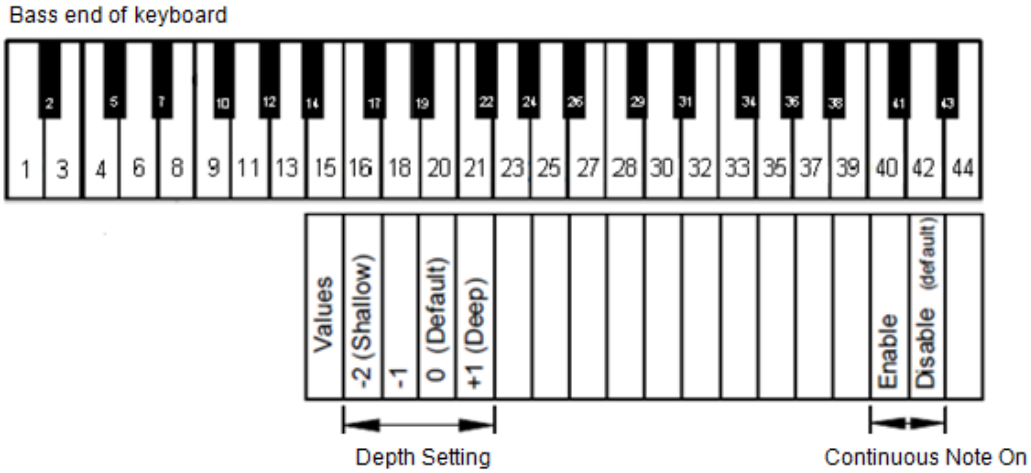
Klaviertasten 2 und 7 – Die beiden Klaviertasten weiter gedrückt halten.



Klaviertaste 16, 18, 20 oder 21 – Wählen Sie die gewünschte Anschlagtiefe für das Auslösen eines Tones. Bei -2 und -1 wird der Ton früher in der Tastenbewegung ausgelöst, bei +1 später (siehe folgende Abbildung).

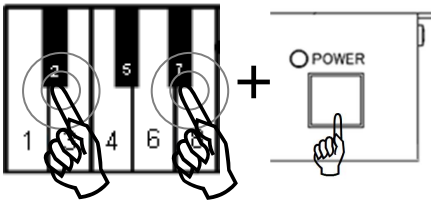


Klaviertasten 2 und 7 – Die beiden Klaviertasten loslassen, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen.

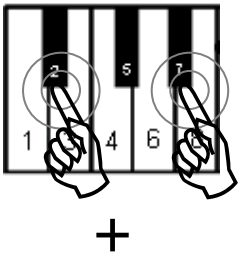


Continuous note-on einstellen

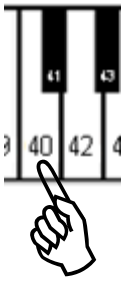
Linke Seite der Tastatur



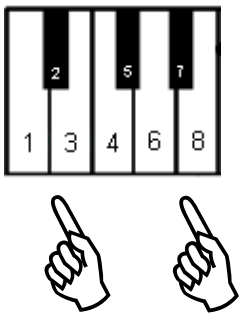
Klaviertasten 2 und 7 + Power EIN – Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 7, während Sie das Gerät einschalten. Ein MIDI-Signal bestätigt, dass Sie sich im Konfigurationsmodus befinden.



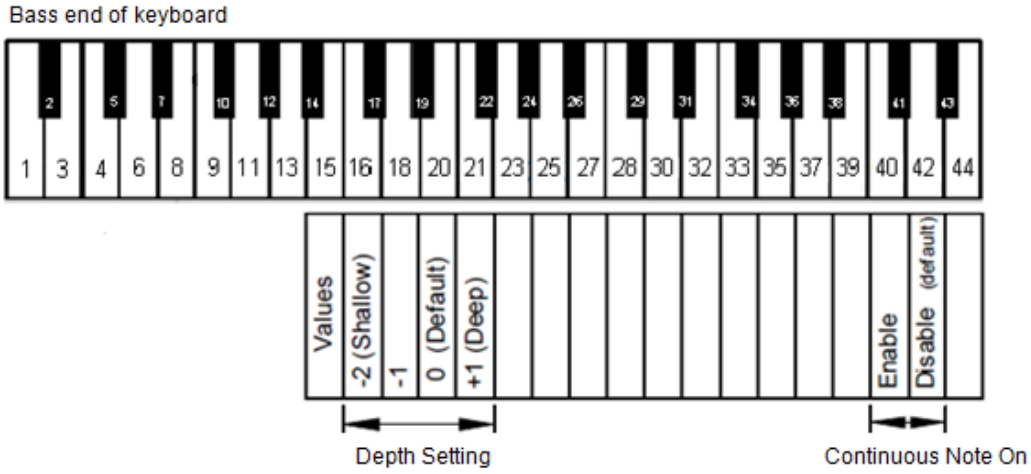
Klaviertasten 2 und 7 – Die beiden Klaviertasten weiter gedrückt halten.



<u>Klaviertaste 40</u> oder <u>42</u> – Stellen Sie <u>Aktiviert</u> oder <u>Deaktiviert</u> ein (siehe folgende Abbildung).



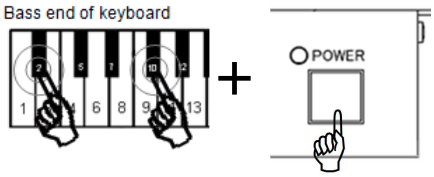
Klaviertasten 2 und 7 – Die beiden Klaviertasten loslassen, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen.



Lautstärkeregelung für schwarze Tasten

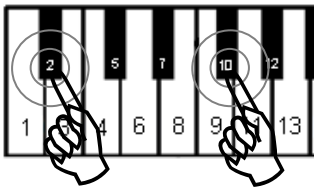
Wenn die Lautstärke der schwarzen Tasten von derjenigen der weißen Tasten abweicht, kann sie angeglichen werden.

Lautstärke der schwarzen Tasten einstellen



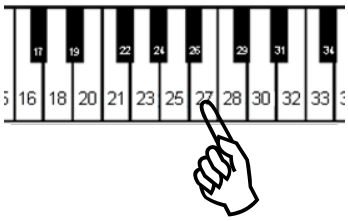
Klaviertasten 2 und 10 + Power EIN – Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 10, während Sie das Gerät einschalten. Ein Signalton bestätigt, dass Sie sich im Konfigurationsmodus befinden.

Linke Seite der Tastatur



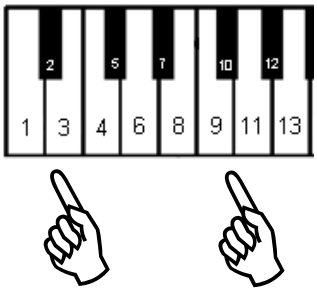
Klaviertasten 2 und 10 – Die beiden Klaviertasten weiter gedrückt halten.

+



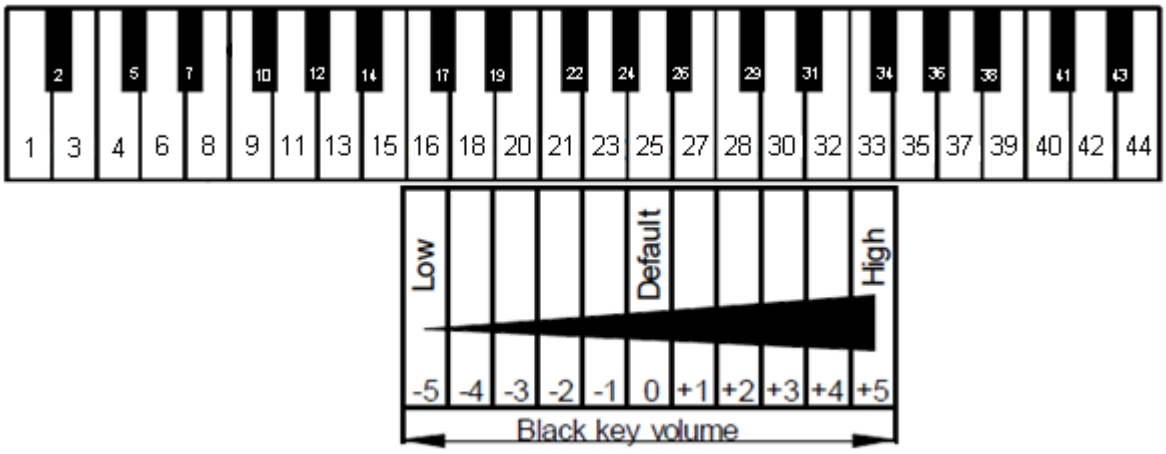
Klaviertaste 16, 18 … 32 oder 33 – Wählen Sie die Lautstärke, die der der weißen Tasten am nächsten kommt (siehe folgende Abbildung).

Linke Seite der Tastatur



Klaviertasten 2 und 10 – Die beiden Klaviertasten loslassen, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen.

Linke Seite der Tastatur

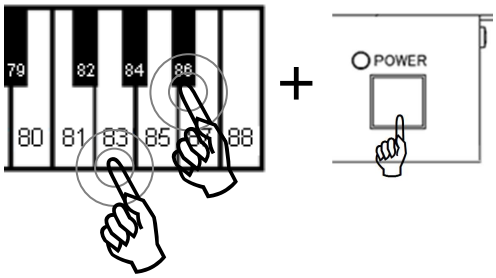


Lautstärkeregelung für einzelne Tasten (tiefe Tasten)

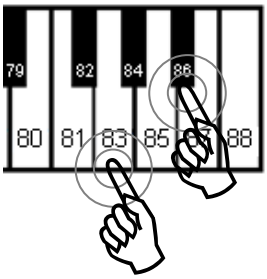
Die Lautstärke einzelner Tasten kann eingestellt werden, um eine gleichmäßige Lautstärke der verschiedenen Töne zu erhalten. Die linke und die rechte Tastaturhälfte müssen dabei separat eingestellt werden. Die Lautstärke ist von -5 bis +5 einstellbar (Standard ist ±0).

Die Lautstärke einstellen

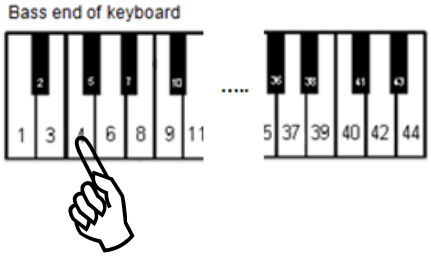
Rechte Seite der



1. **Klaviertasten 86 und 83 + Power EIN** – Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken und halten Sie Klaviertasten 86 und 83, während Sie das Gerät einschalten. Ein Signalton bestätigt, dass Sie sich im Konfigurationsmodus befinden.

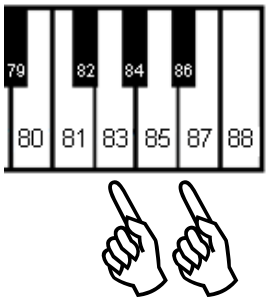


2. **Klaviertasten** – Die beiden Klaviertasten weiter gedrückt halten.



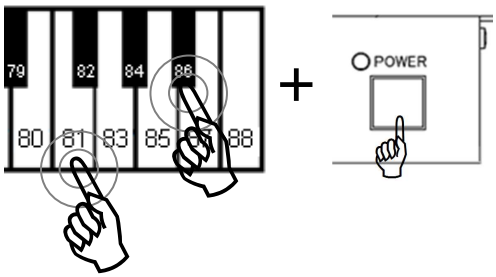
3. **Klaviertaste 1, 2 … 42 oder 44** – Drücken Sie mehrfach die einzustellende Taste in der linken Hälfte der Tastatur (Tasten 1 bis 44), bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Stellen Sie gegebenenfalls weitere Tasten ein.

Rechte Seite der Tastatur



4. **Klaviertasten** – Die beiden Klaviertasten loslassen, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen.

Rechte Seite der

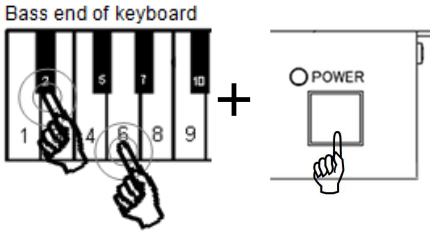


Klaviertasten 86 und 81 + Power EIN – Um die Lautstärke zu verringern, drücken und halten Sie Klaviertasten 86 und 81, während Sie das Gerät einschalten. Wiederholen Sie anschließend die oben beschriebenen Schritte (2), (3) and (4).

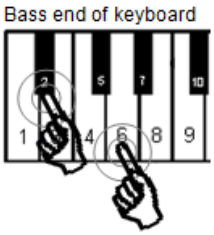
Lautstärkeregelung für einzelne Tasten (hohe Tasten)

Die Lautstärkeeinstellung für einzelne Tasten in der rechten Hälfte der Tastatur (Tasten 45 bis 88) erfolgt auf die gleiche Weise wie in der linken Hälfte, lediglich mit anderen Konfigurationstasten. Darüber hinaus gibt es eine Taste zum Zurücksetzen aller Werte auf die Standardeinstellung „0“.

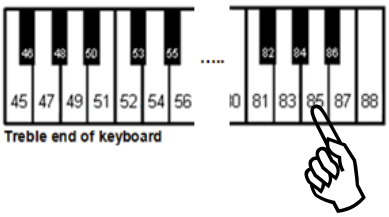
Die Lautstärke einstellen



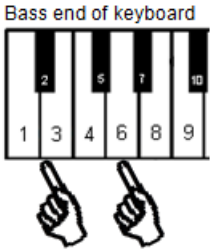
1. **Klaviertasten 2 und 6 + Power EIN** – Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 6, während Sie das Gerät einschalten. Ein Signalton bestätigt, dass Sie sich im Konfigurationsmodus befinden.



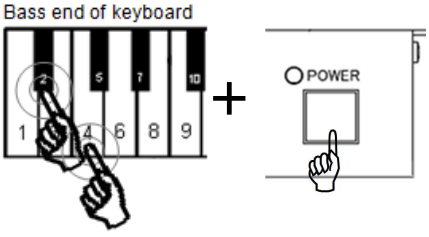
2. **Klaviertasten** – Die beiden Klaviertasten weiter gedrückt halten.



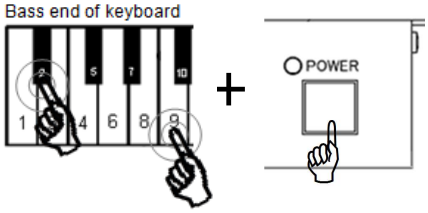
3. **Klaviertaste 45, 46 … 87 oder 88** – Drücken Sie mehrfach die einzustellende Taste in der rechten Hälfte der Tastatur (Tasten 45 bis 88), bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Stellen Sie gegebenenfalls weitere Tasten ein.



4. **Klaviertasten** – Die beiden Klaviertasten loslassen, um die Einstellung zu speichern und den Konfigurationsmodus zu verlassen.



Klaviertasten 2 und 4 + Power EIN – Um die Lautstärke zu verringern, drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 4, während Sie das Gerät einschalten.
Wiederholen Sie anschließend die oben beschriebenen Schritte (2), (3) and (4).



Klaviertasten 2 und 9 + Power EIN – Um alle Werte auf „0“ zurückzusetzen, drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 9, während Sie das Gerät einschalten. Wiederholen Sie anschließend den oben beschriebenen Schritt (4).

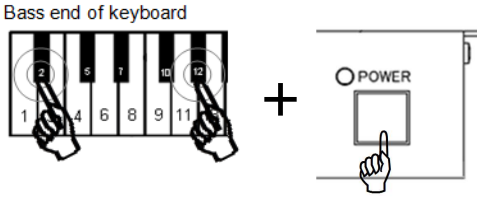
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Vorsicht!

Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, funktioniert ProRecord nicht mehr normal. Vor dem weiteren Gebrauch muss eine Erstkalibrierung durchgeführt werden. Die Erstkalibrierung wird auf der folgenden Seite beschrieben. Die folgende Tabelle enthält die Werkseinstellungen:

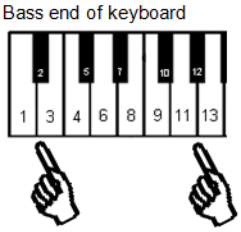
Standardkonfiguration	
Aufgenommene Songs:	Alle gelöscht
Anzahl der Notenwiederholungen pro Sekunde:	18
Erstkalibrierung:	gelöscht
Sensorkalibrierung:	gelöscht
Automatische Sensorkalibrierung:	AN
Anschlagsregulierung:	4
Pedalposition:	gelöscht
Funktion des Fortepedals:	AN/AUS
Anschlagtiefe:	0
MIDI-Befehl für gebundene Töne:	deaktiviert
Lautstärkeregelung für schwarze Tasten:	0
Lautstärkeregelung für einzelne Tasten:	alle 88 Tasten = 0

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen



Klaviertasten 2 und 12 + Power EIN – Drücken und halten Sie Klaviertasten 2 und 12, während Sie das Gerät einschalten (siehe folgende Abbildung). Ein MIDI-Signal erklingt und die

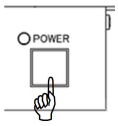
„PLAY“- und „REC“-Leuchten blinken abwechselnd.



Klaviertasten 2 und 12 – Die beiden Klaviertasten loslassen.

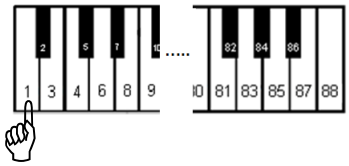
Die „PLAY“- und „REC“-Leuchten hören auf zu blinken und das System wurde auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Erstkalibrierung

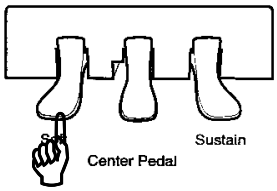


1. **Power EIN** – Schalten Sie das Gerät ein.

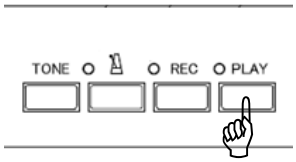
2. Ein Signalton erklingt und die „PLAY“- und „REC“-Leuchten blinken abwechselnd, um anzuzeigen, dass sich das System im „Erstkalibrierungsmodus“ befindet.



3. **Klaviertasten 1 bis 88** – Drücken Sie nacheinander alle Klaviertasten mit der gleichen Intensität den ganzen Weg herunter. Beim Loslassen erklingt der Ton jeweils etwas verzögert, um anzuzeigen, dass die Taste kalibriert wurde.



4. **Linkes, mittleres und rechtes Pedal** – Treten Sie jedes Pedal mit der gleichen Intensität den ganzen Weg herunter. Nach dem Treten eines Pedals bestätigt ein Signalton dessen Kalibrierung. Die Signaltöne für die einzelnen Pedale haben unterschiedliche Tonhöhen.



5. **PLAY** – Drücken Sie die „PLAY“-Taste. Wenn die Kalibrierung aller Tasten und Pedale erfolgreich war, erklingt ein Signalton und die „PLAY“- und „REC“-Leuchten hören auf zu blinken.

Hinweise:

- Wird das System vor dem Drücken der „PLAY“-Taste abgeschaltet, wird die Kalibrierung nicht abgeschlossen und muss wiederholt werden.

- Es ist ratsam, zwischen den einzelnen Tönen kurz zu pausieren, um sicherzustellen, dass der Ton richtig kalibriert wird.

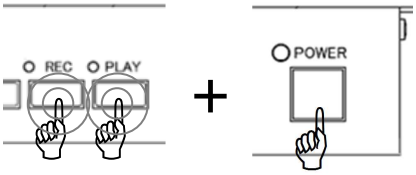
- Wurden Tasten oder Pedale nicht richtig kalibriert, kann die Konfiguration nicht abgeschlossen werden, bis diese kalibriert sind. Das System spielt die MIDI-Noten der zu kalibrierenden Tasten oder Pedale ab. Betätigen Sie die Tasten oder Pedale erneut und drücken Sie anschließend „PLAY“.

- Die Erstkalibrierung setzt die Einstellung für die Anschlagsregulierung zurück. Sie müssen daher die Anschlagsregulierung erneut auf den gewünschten Wert einstellen.

Nachkalibrierung der Sensoren

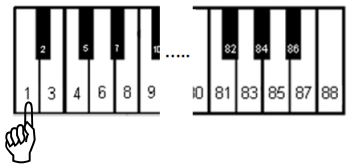
Die Empfindlichkeit der Tastatur- und Pedalsensoren kann sich im Laufe der Zeit oder durch Temperatureinflüsse verändern. Um eine optimale Funktion Ihres Systems zu gewährleisten, müssen sie regelmäßig nachkalibriert werden.

Nachkalibrieren

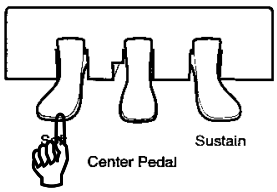


1. **PLAY und REC + Power EIN** – Drücken und halten Sie die Tasten „PLAY“ und „REC“, während Sie das Gerät einschalten.

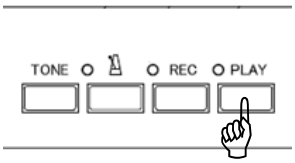
2. Ein Signalton erklingt und die „PLAY“- und „REC“-Leuchten blinken abwechselnd, um anzuzeigen, dass sich das System im „Erstkalibrierungsmodus“ befindet.



3. **Klaviertasten 1 bis 88** – Drücken Sie die Klaviertaste(n) mit gleichmäßiger Intensität den ganzen Weg herunter und lassen sie anschließend los. Der Ton erklingt jeweils etwas verzögert, um anzuzeigen, dass die Taste nachkalibriert wurde. Wenn kein Ton erklingt, war keine Kalibrierung erforderlich. Es müssen nicht alle Tasten betätigt werden, sondern nur diejenigen, die einer Nachkalibrierung bedürfen.



4. **Linkes, mittleres und rechtes Pedal** – Treten Sie alle Pedale herunter, die nachkalibriert werden müssen. Treten Sie die Pedale ganz herunter. Ein Signalton bestätigt, dass das Pedal nachkalibriert wurde. Wenn kein Signalton erklingt, war keine Kalibrierung erforderlich. Es müssen nur die Pedale betätigt werden, die einer Nachkalibrierung bedürfen.



5. **PLAY** – Drücken Sie die „PLAY“-Taste. Wenn die Kalibrierung erfolgreich war, erklingt ein Signalton und die „PLAY“- und „REC“-Leuchten hören auf zu blinken.

Hinweise:

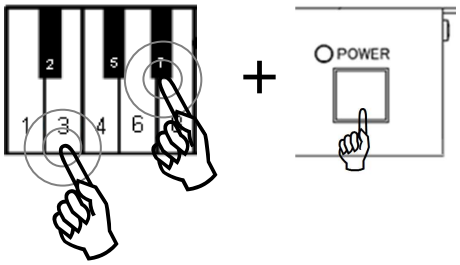
- Wird das System vor dem Drücken der „PLAY“-Taste abgeschaltet, wird die Kalibrierung nicht abgeschlossen und muss wiederholt werden.
- Es ist ratsam, zwischen den einzelnen Tönen kurz zu pausieren, um sicherzustellen, dass der Ton richtig kalibriert wird.
- Wurden Tasten oder Pedale nicht richtig kalibriert, kann die Konfiguration nicht abgeschlossen werden, bis diese kalibriert sind. Das System spielt die MIDI-Noten der zu kalibrierenden Tasten oder Pedale ab. Betätigen Sie die Tasten oder Pedale erneut und drücken Sie anschließend „PLAY“.

Automatische Sensorkalibrierung

ProRecord kann die Tasten- und Pedalsensoren automatisch kalibrieren. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert, kann auf Wunsch aber deaktiviert werden.

Automatische Sensorkalibrierung deaktivieren

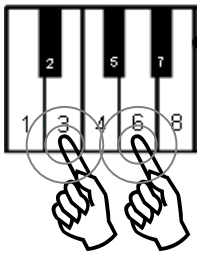
Linke Seite der Tastatur



Klaviertasten 3 und 7 + Power EIN – Drücken und halten Sie Klaviertasten 3 und 7, während Sie das Gerät einschalten. Ein MIDI-Signal bestätigt, dass die automatische Sensorkalibrierung deaktiviert wurde.

Automatische Sensorkalibrierung aktivieren

Linke Seite der Tastatur



Klaviertasten 3 und 6 + Power EIN – Drücken und halten Sie Klaviertasten 3 und 6, während Sie das Gerät einschalten. Ein MIDI-Signal bestätigt, dass die automatische Sensorkalibrierung aktiviert wurde.

Anhang: Technische Informationen

Über MIDI

MIDI ist die Abkürzung für Musical Instrument Digital Interface. Spielinformationen auf einem Musikinstrument wie das Anschlagen einer Note können damit übertragen werden. MIDI ist ein weltweit verbreitetes Protokoll.

MIDI (Anschluss an ein anderes Gerät)

ProRecord kann über ein USB-Kabel oder ein MIDI-Kabel an einen Computer oder ein MIDI-Gerät angeschlossen werden.

- Für Computer: USB-Kabel
- Für MIDI-Geräte: MIDI-Kabel

Anschluss an einen Computer

Wenn ein Computer an Ihr ProRecord angeschlossen wird, werden die Informationen als MIDI-Daten an den Computer übertragen. Die MIDI-Daten können dann am Computer bearbeitet und auf der Festplatte oder einem anderen Speichermedium gespeichert werden.

Anschluss an ein MIDI-Gerät

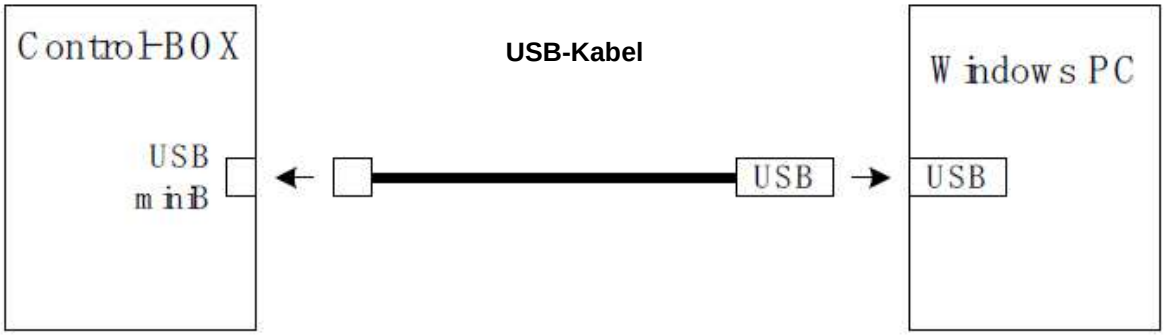
Wenn ein MIDI-Gerät an Ihr ProRecord angeschlossen wird, werden die von ProRecord kommenden Informationen als MIDI-Daten an das MIDI-Gerät übertragen. Die MIDI-Daten können dann von dem MIDI-Gerät verwendet werden.

MIDI-Kanäle

ProRecord sendet Daten von der Tastatur über MIDI-Kanal 1. Die Wiedergabe von aufgenommenen Daten wird über MIDI-Kanal 2 gesendet.

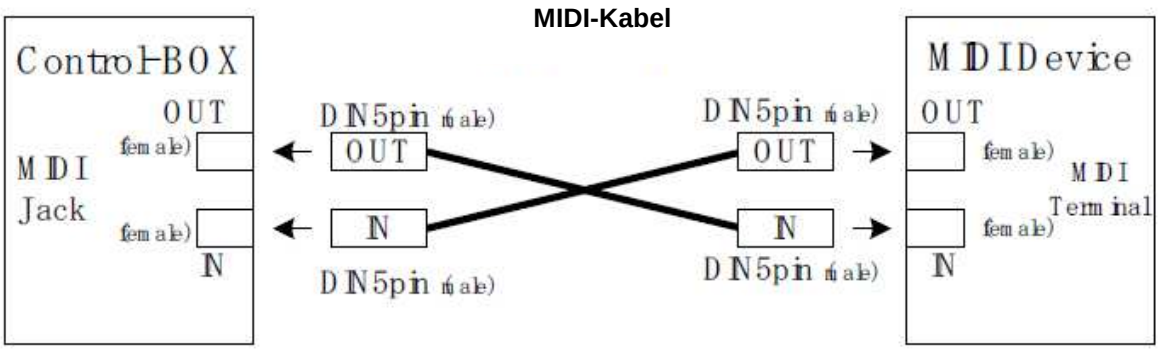
Beispiel für den Anschluss an einen Computer

Schließen Sie einen Computer an die USB-Mini-B-Buchse an der Kontrollbox an.
Sobald die Verbindung hergestellt ist, installiert Ihr Computer automatisch MIDI-Treiber.
(Kompatible Betriebssysteme: Windows XP, Windows VISTA, Windows 7)



Beispiel für die Verbindung mit einem MIDI-Gerät

Schließen Sie ein MIDI-Gerät an die MIDI-Buchse an der Kontrollbox an.



Hinweis:
MIDI- und USB-Kabel können nicht gleichzeitig verwendet werden.

MIDI Implementation Chart

Funktion		Übertragen	Empfangen	Anmerkungen
Basic Channel	Default	1	1–16	
	Changed	×	1–16	
Mode	Default	3	3	
	Messages	×	×	
	Altered	********	×	
Note Number		21–108	0–127	
	Range	********	0–127	
Velocity	Note ON	○	○	
	Note OFF	○	○	
After Touch	Keys	×	×	
	Channels	×	○	
Pitch Bend		×	○	
Control Change	64	○	○	
	66	○	○	
	67	○	○	
	00		○	
	01		○	
	05		○	
	06		○	
	07		○	
	10		○	
	11		○	
	65		○	
	91		○	
	93		○	
	120		○	
	98, 99		○	
	100, 101		○	
Program Change		○	○	
	True#	********	0–127	
System Exclusive		○	○	
Common	Song Position	×	×	
	Song Select	×	×	
	Tune	×	×	
System Real Time	Clock	×	×	
	Commands	×	×	
Aux	Local ON/OFF	×	×	
	All Notes OFF	×	○	
	Active Sense	×	×	
	Reset	×	×	
Anmerkungen				

Mode 1: OMNI ON, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO

Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 4: OMNI OFF, MONO

○: Ja

×: Nein

Technische Daten

Polyfonie	128 Noten
Instrumenteliste	Hauptinstrumente: Piano, Bright Piano, Mellow Piano, Electric Piano 1, FM Electric Piano, Church Organ, Warm Organ, Percussive Organ. Der Benutzer kann 72 weitere Instrumente über die Klaviertasten auswählen.
Effekte	Hall (Raum, Halle), Chorus (Leslie), Delay
Metronom	Takt: Aus, 2, 3, 4, 5, 6, 8 Tempo: 30 – 250 Lautstärke: 5 Stufen
Aufnahme/Wiedergabe	Aufnahme: 10 Bänke, Speicherplatz etwa 10.000 Noten pro Bank Wiedergabe: Variables Tempo (0,5-fach – 2-fach)
Stimmen	± 13 Hz (427 – 440 – 453 Hz), Standard: 440 Hz
Transponieren	+/- 1 Oktave
Pedalposition	AN/AUS, proportional (nur Fortepedal)
Notenwiederholungen pro Sekunde	15 Stufen
Einstellung der Anschlagtiefe	4 Stufen
Anschlagsregulierung	8 Stufen
Gebundene Töne	Aktivieren/Deaktivieren
Lautstärke der schwarzen Tasten	± 5 Stufen
Lautstärke der einzelnen Tasten	± 5 Stufen
Demosongs	10
Anschlüsse Analog **Digital**	2 × Kopfhörer, 1 × LINE-OUT 1 × MIDI (IN/OUT), 1 × USB
Versorgungsspannung	+9 V Gleichstrom (Netzteil oder Versorgung über EXT IF)
Zubehör	Kopfhörer, Netzteil, Bedienungsanleitung (dieses Buch)
Optionales Zubehör	USB-MIDI-Kabel, USB-Kabel, Aktivlautsprecher, zweiter Kopfhörer.

Obige Spezifikationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Problembehandlung

● **Das Gerät geht an, spielt aber nicht. Und die „PLAY“- und „REC“-Leuchten blinken abwechselnd.**	o ProRecord ist im Erstkalibrierungsmodus. Schließen Sie die Erstkalibrierung ab.
● **Das Gerät geht nicht an.**	o Kontrollieren Sie, dass das Netzkabel richtig angeschlossen ist. Das Netzteil muss richtig in die DC9V-Buchse und die Steckdose eingesteckt sein. o Prüfen Sie, ob Strom an der Steckdose anliegt. o Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an eine qualifizierte Reparaturstelle.
● **Manche Töne klingen lauter oder leiser als andere oder gar nicht.**	o Gegebenenfalls muss das System nachkalibriert werden oder die Lautstärken müssen angepasst werden. Siehe Seite 30 zur Nachkalibrierung des Systems. Wenn die Lautstärke der schwarzen Tasten von der der weißen abweicht, siehe Seite 25. Siehe Seite 26 und 27 zur Einstellung der Lautstärke von einzelnen Tönen.
● **Das Pedal funktioniert nicht oder „hängt“.**	o Gegebenenfalls müssen die Pedalsensoren nachkalibriert werden. Siehe Seite 30. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an eine qualifizierte Reparaturstelle.
● **Das Tempo des Metronoms lässt sich nicht einstellen.**	o Das Tempo muss mit einer dreistelligen Zahl über die Klaviertasten eingegeben werden. Bei Tempowerten unter 100 muss eine 0 vorangestellt werden. Der zulässige Tempobereich ist von 030 bis 250. Tempi unter 30 oder über 250 werden nicht angenommen.

Verwendung von QuietTime ProRecord in Kombination mit einem Selbstspielsystem

Wenn das QuietTime ProRecord über den EXT Anschluss mit einem Selbstspielsystem verbunden ist, müssen einige Besonderheiten bei der Funktion beachtet werden. Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch, wenn Sie Ihr QuietTime ProRecord zusammen mit einem Selbstspielsystem verwenden:

a) Um die Wiedergabe einer Aufnahme zu starten, muss die Aufnahme-Bank (der Speicherplatz) sehr schnell ausgewählt werden, bevor die Wiedergabe begonnen hat.

b) Das Tempo der Wiedergabe von Aufnahmen kann nicht verändert werden.

c) Die Wiedergabe von Aufnahmen wird vom Selbstspielsystem auf dem akustischen Klavier vorgespielt. Wenn Sie die Aufnahme stattdessen in den Kopfhörern anhören, werden Sie Töne doppelt hören. Daher empfehlen wir Ihnen die Wiedergabe auf dem akustischen Klavier anzuhören. Für den besten Hörgenuss stellen Sie während der Wiedergabe die Lautstärke am QuietTime ProRecord auf das Minimum.

d) Wenn Sie einen Demosong auswählen möchten, müssen Sie Ihre Auswahl treffen, bevor die “PLAY” Lampe aufhört zu blinken und bevor die automatische Wiedergabe beginnt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Verwendung Ihres QuietTime ProRecord Systems in Verbindung mit Ihrem Selbstspielsystem.

PianoDisc Kontakt Info:

PianoDisc China
Telefon: +86 (755) 33301558
Fax: +86 (755) 33301559
wendy@pianodisc-china.sina.net

PianoDisc Europe
Schoenweissstr. 16, 90461 Nürnberg / Deutschland
Telefon: +49 (0) 911 / 44 30 35
www.pianodisc.eu
info@pianodisc.de
Montag – Freitag: 9:00 – 17:00 (MEZ)

PianoDisc USA
4111 North Freeway Blvd., Sacramento CA 95834
Telefon: +1 (916) 567-9999
www.pianodisc.com
techsupport@pianodisc.com
Montag – Feitag: 8:00 – 17:00 (Pacific Time)